

Start in den Sommer





Silvia Mohoric

Nach 28 Jahren Dienst im Bauamt der Stadt Bärnbach trat Silvia Mohoric in den wohlverdienten Ruhestand



Dr. Birgit Frießnegg

Tierärztin Dr. Birgit Frießnegg betreibt eine Praxis für Pferde und Kleintiere. Sie ist auch im Lipizzanergestüt tätig. Seite 12



Supapon Fischer

Die Thailänderin Supapon "Wan" Fischer eröffnete einen Thai Street Food-Stand beim Gasthaus Kosir.





VOmobil

Infoabend über VOmobil Lipizzanerheimat, am 8. Juli um 18:00 im Volkshaus. Beilage zum Herausnehmen im Innenteil. Seite 19-22



Josef Schüller

Finanzreferent Josef Schüller erläutert das neue kommunale Rechnungswesen in der Stadtgemeinde.

Seite 30



Eine Säule der Gemeinde geht in Pension Persönlich



Silvia Mohoric freute sich sehr

"Abschiede sind Tore in neue Welten" getreu diesem Zitat von Albert Einstein durften wir nach mehr als 28 Jahren eine Säule des Bärnbacher Bauamts, Silvia Mohoric, mit 1. Mai in die wohlverdiente Pension verabschieden.

Ein Abschied, der alle mit Wehmut erfüllt hat, war "Silli" doch eine äußerst kompetente Kollegin, bei der man sich blind darauf verlassen

konnte, dass sie "den Laden schupft". Zudem hat sie sich gerade durch ihr Mitgefühl und ihre Bescheidenheit ausgezeichnet. Silvias Pensionierung wurde deshalb nicht nur im Rathaus, sondern auch von Bauwerbern mit Wehmut zur Kenntnis genommen. Manch einer beeilte sich mit seinem Ansuchen, um es noch rechtzeitig von ihr bearbeiten lassen zu können. Ihr Pflichtgefühl hat sich auch dadurch gezeigt, dass sie, nach dem frühen Tod ihres Mannes, trotz tiefer Trauer und emotionaler Belastung, mit Bemühen ihrer Arbeit nachging und sich ihren KollegInnen gegenüber unterstützend und

Dieser Haltung, sowie der ausgezeichneten Arbeit, die sie in der Stadtgemeinde Bärnbach geleistet hat, gebühren Dank und Res-

Alles Gute für die Zukunft

beherzt verhielt.

Wir wünschen unserer Silvia alles Gute für die Pension. Zeit mit Familie und Freunden sowie für alles Neue, was die Zukunft noch für sie bringen wird.



Jochen Bocksruker, Bürgermeister

Liebe Bärnbacher! Liebe Bärnbacherinnen! Liebe Jugend!

Das vergangene Jahr war aufgrund der COVID-19-Pandemie mit all ihren Einschränkungen von vielen Unsicherheiten geprägt und sehr herausfordernd. Nun zeichnet sich, nicht zuletzt aufgrund der Corona-Impfungen, allmählich Entspannung ab und lässt sich dank sinkender Inzidenz und stetiger Lockerungen endlich die lang ersehnte "Rückkehr in die Normalität" einläuten.

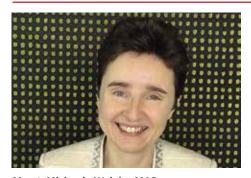
Dabei ist dies weniger eine Rückkehr in ein altes Leben vor der Pandemie als vielmehr der Aufbruch in eine neue Zeit nach einer erfolgreich bewältigten globalen Veränderung. Wir haben diese schwierige Zeit gemeinsam gemeistert und neue Kraft für die Zukunft geschöpft. Für eine Zukunft, der wir mit Optimismus begegnen und an deren Beginn wir uns folgende Fragen stellen sollten: Was haben wir aus dem letzten Jahr gelernt? Was wollen wir aus der Zeit vor Corona wiederhaben und was nicht? Wie wollen wir unsere Zukunft in Bärnbach, in unserem privaten, beruflichen und gesamtgesellschaftlichen Lebensumfeld gestalten?

Für die Suche nach Antworten auf diese und ähnliche Fragen haben wir nun endlich wieder Ressourcen, Zeit und Raum - in geselligen Runden mit Familie und Freunden, in gemütlich-sommerlicher Gastgartenatmosphäre, frei von Ausgangsbeschränkungen und erfüllt von Zuversicht.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer!

Ihr Jochen Bocksruker

Öffentlicher Dienst – pro und contra



Mag.a Michaela Weixler MAS Stadtamtsdirektorin

In der Vergangenheit waren Dienstverhältnisse bei Gemeinden für viele ein erstrebenswertes Ziel.

Ein krisensicherer Arbeitsplatz, geregelte Arbeitszeiten und meist gute Vereinbarkeit von Beruf und Kindererziehung waren für viele Argumente genug, um sich zu bewerben. Dementsprechend hoch war die Anzahl der InteressentInnen auf e i n e freiwerdende Stelle. In den letzten Jahren

müssen wir aber feststellen, dass - sogar zu Zeiten der Pandemie - die Attraktivität der Beschäftigung bei der Gemeinde, quer über alle Abteilungen und Tätigkeiten, stark gelitten hat. Ein wesentliches Argument, das von BewerberInnen immer wieder ins Treffen geführt wird, ist die - im Vergleich zur Privatwirtschaft - deutlich geringere Bezahlung.

Engagement und Leistungswille

Die landläufige Meinung, dass man sich bei uns fürs quasi Nichtstun eine "goldene Nase" verdient, verkehrt sich schnell ins Gegenteil, wenn man über die Anfangsgehälter und fachlichen Anforderungen an zukünftige DienstnehmerInnen in Kenntnis gesetzt wird. Trotz allem: Engagement, hoher Leistungswille, fachliche Kompetenz und Einsatz werden auch bei uns honoriert, mag auch der Weg ein längerer als in der Privatwirtschaft sein, doch lohnt es sich am Ball zu bleiben. Ein Dank an alle KollegInnen, die diese Einstellung teilen.













Download Speed

80 MBit/Sek

150 MBit/Sek

300 MBit/Sek

Upload Speed



8 MBit/Sek

15 MBit/Sek

25 MBit/Sek

Wlan



/

~

25 MIDIL/Sei

Keine Servicepauschale



~



Gratis Herstellung



~



Vor-Ort-Service







Kabel-TV mit 300 Kanälen







Eigene bktv Email Adressen







€ 34,90 pro Monat







Lehrlingsausbildner-Prüfung

Geprüfte Ausbildner stehen bereit...



Frischgebackene Lehrlingsausbildner: Markus Hausegger und Andreas Albrecher

Andreas Albrecher und Markus Hausegger haben ihr Ausbildner-Training erfolgreich absolviert. Es kann losgehen! Die Stadtgemeinde Bärnbach war kürzlich auf der Suche nach einem Lehrling als Straßenerhaltungsfachmann/frau. Der Lehrberuf beinhaltet ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet, dazu gehört die Herstellung, Sanierung und Wartung von Straßen, Anfertigungen von bautechnischen Zeichnungen, Kontrolle über die Sicherheit von Straßen, Errichtung von Schalungen, Fundamenten und Straßenbegrenzungen etc.

Kooperation mit Unternehmen

Zusätzlich zu den in der Berufsausbildung erworbenen berufsbezogenen Kenntnissen werden Fertigkeiten in den Bereichen Kfz, Winterdienst, Grünpflege, Maurer- sowie Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten in Kooperation mit ortsansässigen Unternehmen wie Sadiki Bau, Landmaschinentechnik Pichler oder der Gärtnerei Zwanzger erlernt. Ergänzend besteht die Möglichkeit die Lehre mit Matura abzuschließen. Gemeinsam mit dem JUKO kann dazu eine Lernbegleitung in Anspruch genommen werden.

Wir freuen uns, dass die Lehrlingsstelle mittlerweile besetzt werden konnte.

Feierliche Motorradsegnung am Teleparkplatz



Die Zeremonie leitete Pfarrer Winfried Lembacher

Jedes Jahr, am 1. Mai, treffen sich Biker in Bärnbach, um sich den Segen für die Motorradsaison abzuholen.

Aufgrund der zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Covid-Vorschriften fand die

Motorradsegnung mit Pfarrer Winfried Lembacher ausschließlich für die Mitglieder des MRC Bärnbach statt.

Wir wünschen allen MotorradfahrerInnen auf diesem Wege eine unfallfreie Saison!

Anna Böhmer im Ruhestand



Bgm. Jochen Bocksruker überreichte Blumen

Bgm. Jochen Bocksruker verabschiedete nach 21 Jahren Anna Böhmer in den wohlverdienten Ruhestand. Die KollegInnen der Stadtgemeinde bedanken sich auf diesem Wege für ihr Engagement und für ihre tolle Arbeit. Für die Zukunft wünschen wir ihr alles Gute!



Bärnbach-Fahne in der Schweiz

Nach einem Jahr konnte Werner Rieger seine Bärnbach-Fahne hissen



Werner Rieger, ein Bärnbacher in der Schweiz

Werner Rieger (geb. 1950) besuchte die Volks- und Hauptschule in Bärnbach. Nach einer Elektrikerlehre bei der GKB wanderte er nach Luzern (Schweiz) aus. 1983 heiratete er Anita. Das Paar hat zwei Söhne und schon drei Enkerl. Im Ruhestand sehnt er sich nach Bärnbach. Seine Nichte organisierte ihm eine Bärnbach-Fahne für den Garten.

Schreiben an die Gemeinde

Sehr geehrte Damen und Herren!
Unser Onkel, Werner Rieger, ist gebürtiger Bärnbacher und lebt schon lange in der Schweiz. Aus gesundheitlichen Gründen kann er leider nicht mehr so oft in seine Heimat kommen. Da er sich nun ein Häuschen in einem Schrebergarten gekauft hat, in dem sich auch ein Fahnenmast befindet, würde dort eine Bärnbach-Fahne perfekt passen. Wir haben eine Firma gefunden, die uns so eine Fahne druckt. Diese braucht eine Bestätigung von der Gemeinde, dass das auch erlaubt ist. Wir wären Ihnen dankbar wenn das klappt.

Antwortbrief der Gemeinde

Während Wappen, Siegel und Dienstflagge nur von den hierzu, laut Wappengesetz Berechtigten verwendet werden dürfen, ist die Verwendung der Abbildungen von Hoheitszeichen der Republik Österreich, zu denen auch die Fahnen der Gemeinden gehören allgemein gestattet. (Dies darf natürlich nicht dazu geeignet sein, eine öffentliche Berechtigung vorzutäuschen oder das Ansehen der Republik Österreich zu schädigen. Dies wäre mit Verwaltungsstrafen bis € 3.600 bedroht. Also ist es erlaubt eine Gemeindefahne drucken zu lassen und sie in der Form und zu dem ausschließlichen Zweck - die Verbundenheit mit seiner ursprünglichen Heimatgemeinde auszudrücken, wie es ihr Onkel möchte - zu verwenden. Es würde uns freuen. wenn wir ein Foto davon bekommen könnten. und freuen uns, wenn die Liebe zur alten Heimatgemeinde solchen Ausdruck findet.

Mag.^a Michaela Weixler MAS Stadtamtsdirektorin

Die Mitglieder des ESV-Afling bekamen neue Sportbekleidung



Delegation der Stadtgemeinde Bärnbach bei der Übergabe der neuen Dressen

Der ESV Afling präsentierte stolz seine neuen einheitlichen Trainingsanzüge, welche mit Unterstützung der Stadtgemeinde Bärnbach angeschafft werden konnten.

Bei der feierlichen Überreichung am Trainingsplatz begrüßte ESV-Afling Obmann Günter Schmidt von Seiten der Stadt Bärnbach Bgm. Jochen Bocksruker, Vizebgm. in Helene Maier, Finanzstadtrat Josef Schüller und Kultur-Stadtrat Andreas Albrecher.
Die Ehrengäste wünschten dem Verein viel Freude damit.

Neue Bänke am Friedhof



Neue bequeme Sitzbänke

Der Bau- und Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Bärnbach fertigte neue Holzbänke an, die entlang der Wege am Friedhof Bärnbach aufgestellt wurden. Sie laden zum Ausruhen und Innehalten ein.



Volksschule Bärnbach

Safety-Tour wurde diesmal mittels Spielebox abgehalten



3. Klasse Afling mit Anton Schober

Da in diesem Schuljahr die SAFETY-Tour (vormals Kindersicherheitsolympiade) des Österreichischen Zivilschutzverbandes coronabedingt nicht stattfinden konnte, wurde auf andere Weise geübt, wie man sich richtig in Notsituationen verhält.



4. Klasse Afling

Die 3. und 4. Klassen erhielten von Zivilschutz-Bezirksleiter Anton Schober eine Spielebox. Darin befanden sich viele praktische Übungen wie zB.: ein Verkehrszeichen-Quartett, ein Feuerwehr-Buchstabensalat, ein Arbeitsblatt mit den Verhaltensregeln im Verkehr, Erste-Hilfe Sofortmaßnahmen, Ba-



4b Klasse Bärnbach

deregeln, Sicherheitsfragen, ein Notruf-Fragebogen und zuletzt ein Gefahrenstoff-Puzzle. Alle Schüler und Schülerinnen waren mit Begeisterung bei der Suche nach Lösungen und Antworten dabei. Mitgemacht haben die 4a und die 4b Klasse der VS Bärnbach, sowie die 3. und 4. Klasse der VS Afling.

Kindergarten Afling



Das ABC wurde erarbeitet

Schulvorbereitung im Kindergarten Afling

Im Kindergarten Afling haben die zukünftigen Schulkinder im Rahmen der Schulvorbereitung eine ABC-Mappe angefertigt.
Bei diesem Projekt wird mit jedem Kind das ABC erarbeitet. So werden die Kinder spielerisch und pädagogisch wertvoll auf ihren Schuleintritt vorbereitet. Jedes Kind hat dann im Herbst die Möglichkeit seiner Lehrerin das großartige Werk zu übergeben.

Kinderkrippe Bärnbach



Die Stadt wurde erkundet

Herrliche Spaziergänge

Die 15 Kinder und das Team der Kinderkrippe Bärnbach freuen sich sehr über die sommerlichen Temperaturen, die seit einigen Tagen wieder herrschen.

Jetzt können sie ihre schöne Stadt in herrlichen ausgedehnten Spaziergängen erkunden und im schattigen Krippengarten das kostbare Element Wasser spielerisch erforschen.

Kinderhaus Bärnbach



Experimentieren mit Lebensmittelfarben

Experimentieren mit Wasser und Farben

Endlich lässt es das Wetter wieder zu im Garten nach Herzenslust spielen und plantschen zu können. Derzeit haben die Kinder im Kinderhaus die Möglichkeit mit Wasser, Pipetten und Lebensmittelfarben zu experimentieren.

Daraus entstehen viele kunstvolle Bilder und Farbmischungen. Die Freude am Tun steht dabei im Vordergrund.





Volksschule Afling

Arbeiten am Computer



Lernen am PC unter Aufsicht der LehrerInnen

Nach dem Lockdown wird an der VS-Afling an den Computern unter Aufsicht der LehrerInnen wieder fleißig mit allen SchülerInnen gearbeitet.

Lernprogramme im Einsatz

Den SchülerInnen wird Computer- und Medienkompetenz mittels Apps und Lernprogrammen spielerisch nähergebracht.
Alle sind mit Begeisterung und Eifer dabei.

TELEFONISCH UNTER 0650/60 19 999 ODER ONLINE AUF WWW.JUKO-BAERNBACH.AT KREATIVES ENGLISCH SOMMER CAMP FÜR KIDS AB 7 JAHREN Danne Kreetwaceng eit geneu des Beheinge für sie. der soch necht nur für die ENGLISCHE SPRACHE, sondern auch für MUSICIEREN SINGEN und TRATER hispielinen. Um dem parten vollen tagenism Glein tigen der Delange Kreetwaceng eit geneue und abheinige und demagnen Art den jumment, Behre Englisch, au spensten. Im 2000 und vollen demagnen der Art danz jumment, Behre Englisch, au spensten. Im 2000 und demagnen Art danz jumment, Behre Englisch, au spensten. Im 2000 und demagnen der demagnen der demagnen der jumment, Behre Englisch, au spensten. Im 2000 und demagnen dem 2000 und demagnen demagnen demagnen dem 2000 und demagnen demagnen demagnen dem 2000 und demagnen demagn

Städtischer Kindergarten Bärnbach



Die Schnecken am Boden werden genau beobachtet

Die Natur hautnah erleben

Durch den großen Erlebnis- und Abenteuergarten, der den Kindern des Städtischen Kindergartens zur Verfügung steht, ist ein Erkunden von Natur und Umwelt im Nahbereich möglich. Das Storchennest in der Nachbarschaft ist für die Kinder gut zu beobachten. Das Brüten, das

Füttern und das Flüggewerden der Jungstörche wird sehr aufmerksam beobachtet! Das Hochbeet wurde bepflanzt, es wird emsig gejätet und gegossen. Im Garten haben sich die Kinder auf die Suche nach Weinbergschnecken gemacht und können Schnecken beim Kriechen fühlen und beobachten.

Kindergarten Krambambuli Bärnbach



Bgm. Jochen Bocksruker, Andrea Schmid, Tamara List, Veronika Wallner

Der Musikkindergarten Krambambuli hat zum fünften Mal in Folge die Auszeichnung "Grüner Teller top" von Styria Vitalis erhalten.

Der grüne Teller steht für Vielfalt und Abwechslungsreichtum beim Mittagsmenü. Eine gesunde und ausgewogene Ernährung ist dem Kindergartenteam besonders wichtig. Diese bestehende Qualität ist auch dem neuesten Mitglied des Kindergartenteams sehr wichtig. Mit 1. Juni übernahm die Elementarpädagogin Lea Schröttner aus Köflach die pädagogische Leitung des Kindergartens. Sie freut sich auf ihre Aufgaben.



Sommer-Ferienprogramm Bärnbach und Kainach bieten gemeindeübergreifendes Ferienprogramm



Irene Benedikt, Vizebgm. Markus Kern (Kainach), Bgm. Viktor Schriebl (Kainach), Bgm. Jochen Bocksruker und Kulturstadtrat Andreas Albrecher

Der Stadtgemeinde Bärnbach ist es auch heuer wieder gelungen ein umfangreiches und interessantes Ferienprogramm in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kainach anbieten zu können, welches wesentlich zur Lebensqualität in unserer Gemeinde beiträgt.

Dank der Bereitschaft von vielen Vereinen und Institutionen konnte ein neunwöchiges Ferienprogramm für unsere Kinder sowohl im sportlichen wie auch im kulturellen Bereich erstellt werden. Auch die Buskosten werden wieder von den Gemeinden Bärnbach und Kainach getragen.













OGRAMM



www.baernbach.at www.kainach.at



Juko Ferienprogramm Kleidertausch-Party, Haustierwanderung, Tag der Bienen usw.



Endlich ist der langersehnte Sommer da. Zeit für Spaß und Action mit FreundInnen

Nach der schwierigen Lockdownphase, bei welcher den Jugendlichen der Besuch des Jugendzentrums nur unter sehr strengen Auflagen möglich war, konnte das JUKO ab 19. Mai seine Tore wieder für alle Jugendlichen öffnen. Die Altersbeschränkung wurde aufgehoben und auch der Schultest oder der digitale Selbsttest gelten als "Eintrittskarte" zu allen unseren Angeboten.

Umfangreiches Programm

Zusätzlich zu den regulären Öffnungszeiten (Donnerstag bis Samstag jeweils ab 14.30 Uhr) bietet das JUKO Bärnbach auch heuer den Kindern und Jugendlichen ein abwechslungsreiches Ferienprogramm.

Kleidertauschparty

Dein Kleiderschrank quillt über, aber du hast trotzdem "Nichtszum-Anziehen"? Die Sommerlooks vom letzten Jahr sind dir zu klein geworden und du hast Lust auf etwas Neues ohne deine Finanzen zu belasten? Dann nimm an unserer "SWAP it!" Party für Jugendliche am 26. Juni 2021 ab 15.00 Uhr im Stadtpark Bärnbach teil! Unter dem Motto "Tausch dich glücklich" kannst du deine Schrankhüter gegen trendige Teile tauschen. Vielleicht findest du in einem Fehlkauf einer/s Anderen dein "must have" für den Sommer! Nähere Infos unter: juko-baernbach.at oder 0650/6019999

Haustierwandertag

Wir laden dich ein beim Haustierwandertag dabei zu sein. Pack deine Schildkröte ein, nimm dein Chamäleon an die Leine oder sattle dein Pony. Jedes Kind und jedes Tier, vorausgesetzt es ist nicht gefährlich, ist willkommen! Leine, Maulkorb, Falknerhandschuhe (falls du einen Adler mitnimmst), Verpflegung und Durstlöscher (für Herrchen und Tier) nicht vergessen! Datum: 17. 7. 2021 Uhrzeit: 14 Uhr bis ca. 18 Uhr Treffpunkt: JUKO Bärnbach Maximale TeilnehmerInnen: 12 Mindestalter: 8 Jahre Anmeldung ausschließlich unter: Tel.: 0650/6019999 oder juko@ koeflach.tv Kosten: kostenlos

Tag im Zeichen der Biene

Wenn es im Frühling wieder warm wird und die ersten Blumen und Büsche anfangen zu blühen, beginnen auch die Bienen wieder auszuschwärmen. Über Bienen gibt es viel Wissenswertes, Spannendes und Interessantes zu erfahren Die Kinder und Jugendlichen können an diesem Tag einen Bienenstock live bewundern, den Bienen bei ihrer Arbeit zusehen und die Aufgabenaufteilung im Bienenstock kennenlernen. Nebenbei werden wir ein Insektenhotel bauen und Bienenwachstücher herstellen Datum: 22. 7. 2021 Uhrzeit: 9 bis 13 Uhr Treffpunkt: JUKO Bärnbach Maximale TeilnehmerInnen: 16 Mindestalter: 6 Jahre Anmeldeschluss: 21. 7. 2021 Anmeldung ausschließlich unter: Tel.: 0650/6019999 oder juko@ koeflach.tv Kosten: kostenlos

Radausflug zu Buschenschank

Ein gemütlicher Radausflug zu einem Buschenschank im Bezirk. Datum: 23. 7. 2021 Uhrzeit: 14.30 Uhr bis ca. 19 Uhr Treffpunkt: JUKO Bärnbach Mitzubringende Sachen: Straßensicheres Rad, Radhelm Maximale TeilnehmerInnen: 12 Mindestalter: 12 Jahre Anmeldeschluss: 21. 7. 2021 Anmeldung ausschließlich unter: Tel.: 0650/6019999 oder juko@ koeflach.tv Kosten: kostenlos



In einem Sprachkurs mit einem Native Speaker wird gemeinsam mit einer Musiklehrerin ein Musical einstudiert



Der Radfahrtag findet am 23. Juli statt

Was ist mit Lisa passiert?

Dieses Angebot der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft wird in Kooperation mit dem JUKO Bärnbach durchgeführt

Es wartet ein interaktives Abenteuer auf euch! Ihr taucht dabei in eine Detektivgeschichte ein. Gemeinsam klärt ihr durch den Einsatz eurer Stärken, Fähigkeiten und Talente den Fall auf. Und ganz wichtig, auf die gute Zusammenarbeit und den Spaß im Team kommt es natürlich auch an!

Für wen? Herzlich eingeladen sind alle 12- bis 15-Jährigen! Wann? Freitag, 20. August 2021, 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr Wo? Treffpunkt im JUKO Bärnbach.

Bitte mitbringen: Jause und Getränke, Sonnenschutz, aufgeladenes Handy. Bitte Kleidung und Schuhe anziehen, die sich für Aktivitäten im Freien eignen. Mund-Nasen-Schutz etc. bitte

entsprechend der geltenden Verordnung.

Kosten: kostenlos.

Anmeldung: Aufgrund der begrenzten Plätze ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich.
Die Anmeldung erfolgt online über www.berufsorientierung.at Kontakt für Anmeldung: Mag.^a Daniela Dezelak daniela.dezelak@stvg.com, 0676 84171726
BerufsFindungsBegleiterin der Region Voitsberg
Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft oder im JUKO Köflach:

Tel.: 0650/6019999 Mail: juko@koeflach.tv

Kreatives Englisch-Camp

Dieses Kreativcamp ist genau das Richtige für alle, die sich nicht nur für die englische Sprache, sondern auch für Musizieren, Singen und Theater begeistern. Mit dem professionellen native speaker Glen Upcot werden die Kinder und Jugendlichen auf lebendige und anregende Art dazu animiert, aktiv Englisch zu sprechen. Im Zentrum steht hier der altersgemäße Zugang zur Sprache, um das bereits vorhandene Wissen in der Praxis anzuwenden.

Musical wird einstudiert

Gemeinsam mit der Englischund Musiklehrerin Eva Haring wird während dieser Woche ein kleines Musical einstudiert. Perfekt, um Selbstvertrauen aufzubauen und eine Motivation, um die englische Sprache zu verwenden. Wer musikalisch ist, kann das auf der Bühne unter Beweis stellen.

Eltern sind eingeladen

Das Juko Bärnbach wird das
Bühnenbild und die Kostüme
entwerfen und selbst gestalten.
Hier sind kreative Köpfe und geschickte Hände gefragt.
Am Ende der Woche sind alle Eltern und Verwandten zur Uraufführung eingeladen.
Datum: 23.8. bis 27.8.2021
Montag bis Donnerstag 9.00 Uhr
bis 15 Uhr,Freitag: 11:00 bis 13.00
Uhr (Generalprobe)
Freitag: 14:00 Uhr Aufführung

Treffpunkt: JUKO Bärnbach
Maximale TeilnehmerInnen: 16
Mindestalter: 7 Jahre
Anmeldeschluss: 23. 7. 2021
Anmeldung ausschließlich unter:
Tel.: 0650/6019999 oder
juko@koeflach.tv
Kosten: € 50.-

JUMP 25 am 4. 9. 2021

Hast du Lust dich sportlich zu betätigen, eine gute Zeit mit Freunden zu verbringen oder neue Leute kennenzulernen? Dann fahr mit dem JUKO Bärnbach mit zum JUMP 25 nach Kalsdorf. Ob in der Freejump Area, der Schnitzelgrube oder dem Airbag Trampolin - der Spaß ist hier auf alle Fälle vorprogrammiert! Pack deine Anti-Rutsch-Socken ein und komm mit in die großzügige Trampolinlandschaft! Datum: 4. 9. 2021 Uhrzeit: 14 Uhr bis ca. 18 Uhr Treffpunkt: JUKO Bärnbach Mitzubringende Sachen: Rutschfeste Socken Maximale Teilnehmer*innen: 20 Mindestalter: 6 Jahre Anmeldeschluss: 1. 9. 2021 Anmeldung ausschließlich unter: Tel.: 0650/6019999 oder juko@koeflach.tv Kosten: € 25 für Bus und Eintritt





Praxis für Pferde und Kleintiere

Moderne Tierarztpraxis in Afling



Das Fachwissen von Dr. Frießnegg hat sich bei PferdefreundInnen herumgesprochen

Die Tierärztin Dr. Birgit Frießnegg ist seit 2004 in Bärnbach tätig. Zu Beginn war die Kleintierpraxis noch im Keller ihres Wohnhauses untergebracht, die Pferde wurden per Praxisauto betreut.

Seit 2013 befindet sich die Ordination am neuen Standort in "Afling 5". Hier teilt sich die Praxis in einen Kleintier- und einen Pferdebereich, und es besteht sogar die Möglichkeit, Pferde stationär aufzunehmen, zum Beispiel für die Versorgung von Verletzungen, Kastrationen, zur künstlichen Besamung oder zur Überwachung von Geburten.

Moderne Praxisausstattung

Die Praxis - Ausstattung umfasst ein mobiles Ultraschallgerät, ein mobiles Röntgen und eine Hausapotheke.

Umfangreiches Leistungsangebot

Folgende Leistungen werden angeboten: Impfungen, Parasitenbekämpfung, Tierkennzeichnung (Chippen), Blutabnahmen, Chirurgische Routineeingriffe und Zahnbehandlungen.

Dr. Frießnegg ist auch bei Pferdesportveranstaltungen als Tuerniertierärztin im Bereitschaftsdienst im Einsatz.



Antwort auf die großen Sorgen der Kleinen



Frießnegg ist auch Tierärztin im Gestüt Piber

Individuelle Beratung

In ausführlichen Beratungsgesprächen werden mit den BesitzerInnen von Tieren Themen wie richtige Fütterung oder etwa Allergien abgeklärt. Natürlich werden von der Veterinärmedizinerin auch Hausbesuche absolviert, wenn es die Situation erfordert. Das Fachwissen von Dr. Frießnegg hat sich insbesonders bei PferdefreundInnen bereits herumgesprochen. Kein Wunder, ist sie doch auch im Lipizzanergestüt Piber als Tierärztin im Einsatz.

INFO: Dr. Birgit Frießnegg; Afling 5; 8572 Bärnbach; 0664/1859539.



Straßenbeleuchtung: Umstellung auf LED

Mit der Investition werden Instandhaltungskosten stark reduziert



Erste moderne LED-Leuchten sind im Zentrum bereits im Testbetrieb

Ab August 2021 wird im innerstädtischen Bereich um rund € 270.000 die Straßenbeleuchtung vermehrt auf LED umgestellt.

Mit diesem Schritt kommt die Stadtgemeinde Bärnbach nicht nur ihrem Auftrag die öffentliche Beleuchtung weiter zu modernisieren nach, sondern die Investition wird sich auch positiv auf den Gemeindehaushalt auswirken, da damit die Instandhaltungskosten über Jahre stark reduziert werden können.

Bietergemeinschaft setzt um

Umgesetzt wird das Vorhaben durch die Bietergemeinschaft Elektro Schmelzer/
Jauk & Pinegger Elektrotechnik, welche die Ausschreibung im nichtoffenen Verfahren für sich entscheiden konnten. Daneben werden auch Mitarbeiter des Bauhofes der Stadtgemeinde Bärnbach bei der Umsetzung des Projekts mithelfen. Erfreulicher Nebenaspekt: eine komplett neue Weihnachtsbeleuchtung.



Impressum: Stadtzeitung Bärnbach, Amtliche Mitteilungen: Medieninhaber, Herausgeber: Stadtgemeinde Bärnbach, Bürgermeister Jochen Bocksruker; Redaktion: Manuela Reiter; Konzeption, Design, Text; Layout, Endredaktion: Werbeagentur Creative Media Kos, Bachgasse 24, A-8572 Bärnbach, Tel.: 03142/24070, info@cm.co.at, www.creative-media-kos.at; Druck: Druckerei Moser, 8570 Voitsberg;

Liebe Leserinnen und Leser! Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen im Amtsblatt ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt, sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.



Love Machine Komödie



Mittwoch, 28.07.2021

Telepark Platz Schulgasse 1, 8572 Bärnbach

Filmbeginn: 21 Uhr

Eintritt frei!

Programmänderungen vorbehalten FSK: 12 Jahre Österreich, 97 Min.

Vorbehaltlich der zum Veranstaltungszeitpunkt geltenden Covid-19 Maßnahmen. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über geänderte oder abgesagte Veranstaltungen.

meinbezirk.at/ sommerkino



GRAWE BARNBACH

Einfach näher dran.



Steirischer Frühjahrsputz Einsatz für die Umwelt bei herrlichem Wetter

Unter dem Motto "Bärnbach in Bewegung" fand auch heuer wieder der große Steirische Frühjahrsputz in unserer Stadtgemeinde Bärnbach statt.

Dank gebührt vor allem der Berg- und Naturwacht, den Naturfreunden, dem ATUS Sadiki

Bau Bärnbach und allen Bärnbacherinnen und Bärnbachern, die diese Aktion tatkräftig unterstützt haben.

Ordnungsgemäße Entsorgung

400 kg Müll konnten so der ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.



Josef Schüller mit Zoe und Bella Gritschnigg





Andreas Albrecher

Jochen Bocksruker



Christiane Holler-Wind, Karl Jantscher



Thomas Theissl



Karin Buchgraber



Michael Tschechowin



Andrea und Amelie Kalpacher



TIM: Innovative Mobilität für die Region

tim eröffnet weiteren e-Carsharing Standort in Bärnbach



Stadtamtsdirektorin Mag^a Michaela Weixler, Bgm. Jochen Bocksruker, Anna Reichenberger und Bernhard Kappel (Prime Mobility)

Mit der Eröffnung des Standorts nahe des Hauptplatzes ist nun auch die Stadtgemeinde Bärnbach Teil des Mobilitätssystems tim. Täglich. intelligent. mobil oder anders gesagt günstig, einfach und sauber: Das ist der Anspruch des multimodalen Mobilitätssystems.

An ausgewählten Standorten kombiniert tim den öffentlichen Verkehr mit e-Carsharing, öffentlichen Ladestationen, Radabstellinfrastruktur und Mikro-ÖV. Dadurch sollen die individuellen Mobilitätsbedürfnisse der Bevölkerung bestmöglich bedient und gleichzeitig die Abhängigkeit vom privaten Pkw reduziert werden. Um von A nach B zu kommen, kann also an einem tim-Standort der Umstieg, beispielsweise vom eigenen Fahrrad in eines der e-Carsharing-Autos, schnell und unkompliziert abgewickelt werden.

Einer von zehn Hotspots

Der neu eröffnete Standort in Bärnbach ist einer von insgesamt zehn dieser Hotspots, die im Rahmen des Regionsprojektes REGI-Otim in den Bezirken Graz-Umgebung und Voitsberg umgesetzt werden. REGIOtim wird durch die Zusammenarbeit des Markeninhabers Holding Graz, des Regionalmanagements Steirischer Zentralraum und der beteiligten Gemeinden ermöglicht.

"Der Standort Bärnbach ist durch die zentrale Lage sehr gut erreichbar und bietet die bestmögliche Anbindung an den öffentlichen Verkehr sowie zum Anrufsammeltaxisystem VOmobil. Unserer Bevölkerung steht ein e-Golf zum Mieten sowie ein Stellplatz zum Laden des privaten e-Fahrzeugs zur Verfügung," erklärt Bürgermeister Jochen Bocksruker.

Einmalige Registrierung

Zur Buchung des e-Carsharing-Fahrzeugs ist lediglich eine einmalige Registrierung beim Stadtamt nötig. Mit der erhaltenen tim-Kundenkarte kann auf alle tim-Standorte im Steirischen Zentralraum inkl. Graz mit insgesamt rund 80 Carsharingautos zugegriffen und die Fahrzeuge ganz einfach entsperrt sowie ab vier Euro pro Stunde genutzt werden. Nähere Infos gibt es unter www.tim-zentralraum.at oder unter 0316 844 888 200!

Der im Projekt REGIOtim umgesetzte tim-Standort in Bärnbach wird im Rahmen des Programms IWB/EFRE 2014-2020 (Investitionen in Wachstum und Beschäftigung) mit Mitteln der Europäischen Union und Mitteln des Regionalressorts des Landes Steiermark gefördert.

TIM - täglich.intelligent.mobil

Mit der Eröffnung des Standorts nahe Hauptplatz ist nun auch die Stadtgemeinde Bärnbach Teil des Mobilitätssystems tim. Der Standort ist sehr gut erreichbar und bietet die bestmögliche Anbindung an den öffentlichen Verkehr sowie zum Anrufsammeltaxisystem VOmobil.

Vier einfache Schritte

Ein e-Golf zum Mieten sowie ein Stellplatz zum Laden des privaten e-Fahrzeugs steht zur Verfügung und mit vier einfachen Schritten geht's zum Fahrvergnügen:

- Antrag stellen in der Stadtgemeinde Bärnbach
- · Registrierung über die Website
- · www.tim-zentralraum.at
- Auto über die tim-Website buchen
- Auto mit tim-Karte in Betrieb nehmen

Wir wünschen eine gute und sichere Fahrt!



Altern mit Zukunft

Kurs zum gesunden Älterwerden in Voitsberg



Wie kann man seniorenfreundliche Lebensbedingungen schaffen?

Im Grunde haben die Menschen nur zwei Wünsche: Alt werden und dabei jung bleiben. Das Projekt "Altern mit Zukunft" bietet für engagierte ältere Menschen einen kostenlosen Kurs rund um das Thema Gesundes Alter(n) an Der Kurs geht in fünf Vormittagen auf verschiedene Aspekte des Älterwerdens ein.

"Wie gehe ich selbstbestimmt mit meiner Gesundheit um?" und "Wie kann ich selbst zu einem gesunden Älterwerden in meiner Umgebung beitragen?" sind nur zwei Fragen, die beantwortet werden.

Erfahrungen berücksichtigt

Neu in den Kursinhalten ist, dass die Vortragenden auf die Erfahrungen aus der Corona-Pandemie eingehen: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erarbeiten Wege, wie sie dazu beitragen können, das soziale Zusammenleben und seniorenfreundliche Lebensbedingungen in ihrem Umfeld zu gestalten.

Vorbereitung auf Ehrenamt

Der Kurs bereitet auch auf eine ehrenamtliche Tätigkeit als "Altern mit Zukunft-Botschafter" für ältere Menschen vor. Es besteht die Möglichkeit, eigene Ideen in der eigenen Gemeinde oder in der Region umzusetzen.

Der Kurs wird im Herbst 2021 auch bei Ihnen in Voitsberg angeboten. Die Initiative Altern mit Zukunft bildet seit 2017 Botschafterinnen und Botschafter für gesundes und selbstbestimmtes Älterwerden in den Bezirken Bruck-Mürzzuschlag, Leoben und Voitsberg aus und nun gibt es den erfolgreichen Kurs auch bei Ihnen in der Nähe.

Kurs ab Herbst in Voitsberg

Wenn Sie Interesse an der Teilnahme am Kurs haben, melden Sie sich bitte bei Silvia Lackner, telefonisch unter 050 2350 37932 oder per E-Mail altern.mit.zukunft@ifqp.at.

Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter https://alternmitzukunft.or.at.

Kunstpfad Bärnbach

Edelstahlpflastersteine weisen den Weg.



Schaufelradbagger "Lauchhammer SRs400"

Diesmal stellen wir Station 1 des Bärnbacher Kunstpfades vor, den Schaufelradbagger.

Die Kohlenlagerstätten von Oberdorf wurden ab dem Jahr 1764 entdeckt, mit dem Abbau wurde schrittweise begonnen. Der Abbau erfolgte viele Jahre unter Tage im sogenannten "Moritz-Stollen". In den 1970er Jahren wurden bei Probebohrungen Lagerstätten erkundet, die einen Umstieg vom Untertagebau zum Tagbau rechtfertigten. 1977 wurde der "Großtagebau Oberdorf" eröffnet. Zur Bewältigung der Abraummassen bei der Braunkohlegewinnung waren zwei Schaufelradbagger vom Typ "Lauchhammer SRs400" angekauft worden.

Geschenkeladen eröffnet



v.li.n.re.: Bauleiter Gottfried Stiefmann, GF Gabriele Burger-Prießner, Pfarrer Winfried Lembacher, Bgm. Jochen Bocksruker

Mitte April durfte Bgm. Jochen Bocksruker Frau Mag. Gabriele Burger-Prießner und Pfarrer Mag. Winfried Lembacher zum gelungenen "Geschenkeladen St. Barbara", der sich gegenüber der St. Barbara Kirche befindet, gratulieren.

Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 9.30 Uhr bis

16.30 Uhr findet man hier neben Souvenirartikeln der Kirche auch zahlreiche Waren von heimischen Künstlern und Herstellern sowie einen, mit Unterstützung des Bau- und Wirtschaftshofes, liebevoll gestalteten Außenbereich.

Ein gelungenes Projekt, dass sich perfekt an das Tourismuskonzept der Stadt anlehnt.



Sparkasse eröffnet



Ehrengäste und Sparkassen-Vertreter bei der Eröffnung

Neue Sparkassenfiliale am Hauptplatz hat aufgesperrt.

Die neue, moderne Sparkassenfiliale am Hauptplatz öffnete erstmalig Ende Mai ihre Türen. Neben einem Infopoint für allfällige Kundenfragen, einer Diskretkasse und einen 24 Stunden SB-Service bietet die Filiale drei

hochwertig ausgestattete Beratungsbüros an.

Das bewährte Sparkassenteam unter der Filialverbundsleiterin Margit Kriegl freut sich auf Service und Beratungen rund um alle Finanzen im neuen Ambiente. Oberhalb der Sparkassenfiliale wurden zehn geförderte Wohnungen errichtet.

Dr. Tritscher eröffnet Praxis



Vizebgm.ⁱⁿ Helene Maier übergab Geschenk an Dr. Katja Tritscher

Vizebgm.in Helene Maier besuchte die Medizinerin Dr. Katja Tritscher in ihren neuen barrierefreien Räumlichkeiten am Hauptplatz.

Die modern eingerichtete Praxis samt hauseigenem Labor ermöglicht unter anderem auch EKG-Diagnostik, Unverträglichkeitstestungen und Akutdiagnostik von Blutwerten. Dr. Tritscher besitzt das Notarzt-Diplom und absolvierte einen Kinesiologie-Kurs. Ihr Angebot umfasst ebenfalls Substitutionsbehandlungen, Vorsorgeuntersuchungen, Atemtests und vieles mehr. Die gebürtige Bärnbacherin besetzt die Kassenstelle von Dr. Otto Feil nach.

Thaibox eröffnet



Vizebgm.ⁱⁿ Helene Maier übergab ein Geschenk namens der Stadt

Thailändische Köstlichkeiten in Bärnbach.

Vizebürgermeisterin Helene Maier gratulierte der gebürtigen Thailänderin Supapon "Wan" Fischer zur Eröffnung ihres Thai Street Food-Standes beim Gasthaus Kosir. Man darf sich auf typische thailändische Köstlichkeiten sowie auf traditionelle österreichische "Standl" Gerichte freuen. Von Dienstag bis Samstag sind von 12.00 bis 15.00 Uhr und von 17.00 bis 20.00 Uhr Abholungen möglich, an Freitagen und Samstagen sind die Öffnungszeiten in den späteren Abend etwas flexibler.

Die Stadtgemeinde wünscht der jungen Unternehmerin eine erfolgreiche Zukunft.

"Die Speis" eröffnet



Bgm. Jochen Bocksruker und GR Christiane Holler-Wind wünschten Silvia Großschädl alles Gute und weiterhin viel Erfolg

Bereicherung für Bärnbach.

Regional liegt im Trend, einkaufen abseits von fixen Öffnungszeiten und dies möglichst kontaktlos ebenfalls.

Silvia Großschädl erkannte diesen Trend und eröffnete neben der beliebten Fleischerei den Selbstbedienungsladen "Die Speis". Das Unternehmen wagte, wie auch schon die Gärtnerei Zwanzger, den zusätzlichen Zweig eines SB-Ladens. In dem sehr geschmackvoll errichteten Laden findet man neben den eigenen Produkten auch viel Regionales von Bauern aus der Umgebung. Es erfüllt mich mit Stolz, dass sich Betriebe in Bärnbach zu neuen innovativen Investitionen entschließen.



Musikschule Bärnbach

Zwei sehr erfolgreiche Abschlussprüfungen



Anna Lena Forcher

Am 15. Mai 2021 absolvierten die beiden Flötistinnen Anna Lena Forcher und Sarah Hölfont die Oberstufenabschlussprüfung der Musikschule Bärnbach.

Zugleich legten sie auch die Prüfung zum Leistungsabzeichen in Gold des Steirischen Blasmusikverbandes ab. Beide begannen 2007 mit der Musikalischen Früherziehung ihre Laufbahn in der Musikschule Bärnbach.

Nach der Blockflöte folgte im Jahr 2010 die Querflöte. Ihren Querflötenunterricht genossen sie über zehn Jahre bei Musiklehrerin Gabriele Daradin.

Vorbilder in der Bergkapelle

Mit viel Freude übten die beiden jahrelang auf ihrem Instrument. Sie spielten im Mini-Orchester und später im Jugendblasorchester, mit dem sie einige großartige Erfolge feierten.

Mittlerweile sind beide Stützen



Sarah Hölfont

und Vorbilder in der Bergkapelle Oberdorf Bärnbach.

Vorspielstunden

Im Juni fanden die Vorspielstunden der Musikschule in kleinem Rahmen im Stadtpark bzw. Volkshaus Bärnbach statt. So hatten die Musikschüler/innen nach langer Zeit wieder einmal die Möglichkeit, live vor Publikum zu musizieren. Das traditionelle Schulschlusskonzert in der Sporthalle muss heuer leider coronabedingt entfallen.

Kooperation mit Volksschule

Seit vielen Jahren funktioniert die Zusammenarbeit zwischen der Musikschule und der Volksschule in Bärnbach sehr gut. Für die kommenden Jahre wird diese weiter intensiviert. Schon den Schulanfängern der 1. Klasse wird ab dem kommenden Schuljahr ein musikalischer Einstieg mit der Blockflöte angeboten. Ein eigenes Heftchen mit allen an der Musikschule zu erler-

nenden Instrumenten wird den Kindern ebenso zur Verfügung gestellt. Nach der Erarbeitung im Musikunterricht mit der Volksschullehrerin, kommen die Musikschullehrer in die Klasse und präsentieren ihre Instrumente. Auch ein gemeinsames Weihnachtskonzert mit der Volksschule ist im kommenden Schuljahr geplant.

Orchesterblasinstrumente

Schon seit einigen Jahren finden in der 3. und 4. Klasse, in Kooperation mit den beiden Bärnbacher Blasmusikkapellen, die Bläserklassen statt. Auch hier gibt es ab dem kommenden Schuljahr wieder die Möglichkeit ein

Orchesterblasinstrument in der Regelschulzeit zu erlernen. Dieses Projekt wird seitens der Stadtgemeinde Bärnbach unterstützt.

Schnupperstunden

Wer ein Instrument ausprobieren möchte, kann sich mit einem Gutschein für eine Gratis-Schnupperstunde anmelden. Schnupperstunden können bis zum Schulschluss durchgehend in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen

Alle Informationen, den Gutschein und die Anmeldeformulare gibt es auf der Homepage www.musikschule-baernbach.at.



Bärnbach Kainach Rosental





Neuanmeldungen können laufend (auch online) durchgeführt werden!
Informationen unter www.musikschule-baernbach.at

Neu im Schuljahr 2021/22:

50% Ermäßigung für alle Blockflötenanfänger

Komm mit deinem Freund oder mit deiner Freundir gemeinsam zum Blockflötenunterricht – direkt im Anschluss nach der Volksschule





VOmobil startet durch

VOmobil Lipizzanerheimat – einfach überall ankommen



Fahrten können bequem per App gebucht werden

Seit 1. April 2021 sorgt VOmobil für flächendeckende und flexible Mobilität im Bezirk Voitsberg. Ob zum Arzt, Bahnhof, oder in die Schule, mit VOmobil kommt man dank der rund 900 Haltepunkte – davon befinden sich alleine 68 in Bärnbach – sicher und günstig ans Ziel.

Bus und Bahn sind zu weit weg

Um den Alltag leistbar beschreiten zu können und die innerörtliche Erreichbarkeit zu erhöhen, können kurze Distanzen zu günstigen Tarifen in Anspruch

genommen werden. Die Tarife richten sich nach der Personenanzahl im VOmobil und den KM-Intervallen. Je mehr Personen sich eine Fahrt teilen, desto günstiger wird der Fahrtpreis. Eine VOmobil-Fahrt von Hochtregist zum Bärnbacher Bahnhof kostet für eine Einzelperson beispielsweise € 3,00, teilt man sich das VOmobil zu zweit, zahlt man nur noch € 2,00 pro Person. Oder man fährt von Lichtenegg zum Hauptplatz und zahlt zu dritt nur € 9,00 für die gesamte VOmobil-Fahrt. VOmobil ist kein klassisches Taxi, sondern sorgt

dort für Mobilität, wo keine Öffis fahren bzw. Bedarf besteht. VO-mobil schließt somit die bestehenden Lücken im ÖV und bietet leistbare Mobilität für die Bevölkerung.

Wie buche ich eine Fahrt?

Die Fahrtbestellung ist denkbar einfach. VOmobil kann via ISTmobil-App, online unter www. ISTmobil.at oder telefonisch unter 0123 500 44 11 gebucht werden. Im Zuge der Bestellung wird man sofort über die genaue Abfahrtszeit und Kosten informiert.

Wann kann ich fahren?

Fahrten sind von Montag bis
Freitag von 07.00 bis 19.00 Uhr
und Samstag von 08.00 bis 12.00
Uhr von Haltepunkt zu Haltepunkt, wenn auf der gewünschten Fahrtstrecke keine Öffis fahren, möglich. Die VOmobil-Fahrt
erfolgt innerhalb von 60 Minuten
der gewünschten Abfahrtszeit,
wobei die genaue Abfahrtszeit
bei Bestellung bekanntgegeben
wird. Buchungen sind auch mehrere Wochen im voraus möglich
und auch Dauerfahrtaufträge
können hinterlegt werden.

Was ist die mobilCard?

Die kostenlose mobilCard ermöglicht u.a. eine bargeldlose Bezahlung oder den Service einer Hausabholung für mobilitätseingeschränkte Personen. Bei einer Hausabholung ist zu beachten, dass mobilitätseingeschränkte Personen selbständig ins VOmobil ein- bzw. aussteigen können und Rollstühle, Gehhilfen, etc. in einem PKW-Kofferraum verstaubar sind. Zusätzlich sind Fahrten innerhalb von Bärnbach und zu den Bärnbacher ÖV-Hauptknotenpunkte (VO 1001 Bärnbach -Bahnhof und VO 1002 Bärnbach - Einkaufzentrum) mit persönlicher mobilCard immer günstiger (max. 2. Tarifintervall). Jetzt gleich die mobilCard holen und Startbonus sichern! Die ersten 200 Personen, welche eine persönliche mobilCard beantragen, erhalten € 3,- Startguthaben und profitieren somit zusätzlich! Weitere Informationen finden sich unter www.ISTmobil.at oder telefonisch beim ISTmobil-Kund*innenservice unter 0123 500 44 99. Eine Information von: ISTmobil GmbH | Betreiber von VOmobil Lipizzanerheimat

Tarifsystem VOmobil – Preise gelten pro Person			
Distanz	1 Person	2-3 Personen	ab 4 Personen
≤ 5 km	€ 3,00	€ 2,00	€ 1,00
≤ 7,5 km	€ 5,00	€ 3,00	€ 2,00
≤ 10 km	€ 7,00	€ 5,00	€ 3,00
≤ 15 km	€ 9,00	€ 7,00	€ 5,00
> 15 km	€ 1,10 / km	€ 0,80 / km	€ 0,50 / km

^{*}Für Fahrten über 15 km sind pro angebrochenem Kilometer über die gesamte Fahrtstrecke die jeweils angegebenen Kilometersatz zu bezahlen. Fahrten innerhalb der Heimatgemeinde und zum jeweiligen ÖV-Hauptknotenpunkt sind mit der persönlichen mobilCard immer günstiger (max. 2. Tarifintervall)

Vomobil

LIPIZZANERHEIMAT

Bärnbach (Nord) Stadtgemeinde

ÖV-Hauptknotenpunkte*

VO 1002 VO 1003 VO 1004 VO 1005

> Bärnbach (Stmk) | Bahnhof Bärnbach (Stmk) | Einkaufszentrum VO 1001 VO 1002

Affing bei Bämbach Affing bei Bämbach Affing bei Bämbach Affing bei Bambach Affing bei Bämbach VO 1006 VO 1007 VO 1008 VO 1009

Weber-Kohlbachgrabenweg 41A Weber-Kohlbachgrabenweg 684

Unterer Weingartsberg

Haust-Weidengasse

Trosaweberg

Bergstr. 61 Holzwirt

Eckstraße

Affing bei Bämbach

Schrott-Gh Luckner

Sammelhaltepunkte Bärnbach

Stellstraße 14

Weingartsbergweg 15

Affing bei Bämbach

Barmbach Barmbach Bärnbach Barnbach

Piberegg

Piberegg

Knobebergstraße-Queligasse

Am Schioßgrund

Sandgasse Tekhgasse Roseggergasse-Fischergasse Lastenstraße-Pulverturmweg

Musikerheim-Sportplatz

Abzweigung Freisinggraben

Föhrenstraße

Bärnbach (Stmk) Barnbach (Stmld) Barnbach (Stmlk) Barnbach (Stmk) Bärnbach (Stmkl) Bärnbach (Stmk) Bärnbach (Stmk) Bärnbach (Stmk)

Klein Kainach

Schlossbad Fasangasso

Café Molinari

Volksschule Hauptplatz

Flurgasse-Gartengasse

Rosengasse Lagerstraße

Bärnbach Bärmbach

Lindner-Siedlung

Bienengasse-Kirchengasse

Ziegelwerkstraße-Maisgasse

Tregistfal 23

Bambach (K.G. Hochtnegst) | Im Winkel4

Hochtregist

Bärnbach Bämbach Barnbach Bärnbach Bärnbach Bärnbach Barnbach

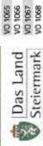
VO 1014 VO 1015 8101 OV VO 1020 VO 1021 VO 1022 VO 1024 VO 1026 VO 1026 VO 1027 VO 1029 VO 1037 1,001 0V VO 1051 VO 1053 VO 1056 VO 1057 VO 1011 VO 1012 VO 1016 VO 1031 VO 1032 VO 1034 VO 1036 VO 1039 VO 1043 VO 1044 VO 1049 1901 00 VO 1010 VO 1017 VO 1042 VO 1045 VO 1054 VO 1063 VO 1013 VO 1033 VO 1035 VO 1038 VO 1040 VO 1046 VO 104.7 VO 1048 VO 1050 VO 1052 8501 OV VO 1059 VO 1060 VO 1062 VO 1064 NO 1016 VO 1067 VO 1067 Schrapfberg 13 VO 1011 VO 1004 VO 1064 VO 1963 Eine Übersicht über sämtliche Haltepunkte aller weiteren VOmobil Lipizzanerheimat Gemeinden findet sich unter www.ISTmobil.at. Sammethaltepunkt on ÖV-Hethestellen VO 1014 Zeichenerklärung

mobil IST

STringli Certiff www.ISTringli.at Kartenstand, Mérz 2021 Kartenautor, Pené Siener, 85c.

Vornobil Lipizzanerheimat ist ein Projekt des Steinschen Zentralraums und wird aus Mitteln der Verkehrsressorists des Landes Stelemank gefördet und aus Regionsmitteln des Stelemank gefördetst und aus Regionsmitteln des Stelemank geschanktungsgeschze unterstützt sowie durch Eigenmittel der Gemeinden im Bezik Volisberg finanziert.





Glasmuseum-Mad Club Koschir

ODK Siedlung 7

Alte Bundesstr-Fripertinger

Georgifeldstraße-Hofer

Mitterdorf Mitterdor

Lärchenstraße 10

Mitterdorferstraße 5

Marienschacht 4

Mitterdorf

Oberdorf

Friedhof

ZentraBortierung

Gewerbestraße

Remus-OAMTC

Hochtregist

Mitterdorf Mittherdorf Mitterdorf WC Piberegg Rollsiedlung 30

Benediktiveg-Kernweg

Benediktweg 64

Birkenstraße

Klein Kamach

Piberegg

Oberdorf Piberegg Piberegg

Oberdorf

Piberegg

Benediktweg 52 Kornfeldgasse

Piberegg Klein Kainach

Klein Kainach

Grassweg Rollsiedlung 26 Peter Leitner Siedlung 16 Peter Leitner-Sedhing 24

Schüttgasse-Alexanderweg

Unterhuber Lichtenegg 2

Schrapfberg 4 HB

Bergstr-Abzw Schrapfbergweg

Bergstraße 31

Am Sonnenhang

Hangweg

Hochtregister Straße 26A Hochtregister Straße 158

Bergstraße 394 - Pignitterwei

Bachgasse-Steggasse

Barnbach (Stmk)

Hochtregist Hochtregist Hochtregist Hochtregist Hochtregist

Decelak

Oberglas Kantine

Vomobil

LIPIZZANERHEIMAT

Stadtgemeinde Bärnbach (Süd)

ÖV-Hauptknotenpunkte*

Schrott-Gh Luckner

Stellstraße 14

Affing bei Bämbach

VO 1005

VO 1003

VO 1004

VO 1002

Einkaufszentrum

Sammelhaltepunkte Bärnbach

1001 OV

VO 1001 Bärnbach (Stmk) | Bahnhof VO 1002 Bärnbach (Stmk) | Einkaufszentrum

Affing bei Bämbach Affing bei Bambach Affing bei Bämbach Affing bei Bämbach Affing bei Bämbach VO 1007 VO 1009 VO 1006 VO 1008

Weber-Kohlbachgrabenweg 41A Weber-Kohlbachgrabenweg 684

Unterer Weingartsberg

Bergstr. 61 Holzwirt Haust-Weidengasse Weingartsbergweg 15

Knobelbergstraße-Quellgasse

Am Schloßgrund

Sandgasse

Tregistfal 23

Lastenstraße-Pulverturmweg Roseggergasse-Fischergasse Ziegelwerkstraße-Maisgasse

Rosengasse.

Lagerstraße

Musikerheim-Sportplatz

Abzweigung Freisinggraber

Föhrenstraße

Schlossbad

Fasangasse

Volksschule

Flugasse-Gartengasse

Lindner-Siedlung

Bienengasse-Kirchengasse

Bambach (K.G. Hochtnegst) | Im Winkel 4 Affing bei Bämbach Simbach (Stmld) Barnbach (Stmld) Sambach (Stmk) Sämbach (Stmk) Klein Kainach Klein Kainach Hochtregist Piberegg Barmbach Bärnbach Barnbach Bärnbach Bämbach Bärnbach Piberegg Barnbach Bärnbach **Barmbach** Bärnbach Sambach Barnbach Mitterdor Mitterdor Piberegg Piberegg Piberegg Piberegg Piberegg 1901 OV WO 1018 VO 1030 VO 1038 VO 1063 VO 1015 VO 1017 VO 1020 VO 1032 VO 1036 VO 1057 VO 1010 VO 1014 VO 1016 VO 1022 VO 1023 VO 1024 VO 1025 VO 1026 NO 1028 VO 1043 VO 1046 VO 1050 VO 1054 VO 1058 VO 1011 VO 1012 VO 1013 VO 1019 VO 1027 VO 1029 VO 1039 07/01 OV VO 1051 VO 1053 VO 1055 VO 1056 VO 1059 VO 1062 VO 1064 VO 1021 VO 1034 VO 1041 VO 1042 VO 1044 VO 1045 VO 1047 VO 1048 VO 1049 VO 1052 NO 1018 VO 1026 Eine Übersicht über sämtliche Haltepunkte aller weiteren Vomobil Lipizzanerheimat Gemeinden findet sich unter www.ISTmobil.at. VO 1014 Zeichenerklärung

Bergstraße 394 - Pignitterwe Bergstr-Abzw Schrapfbergw

Bergstraße 31

Bachgasse-Strggasse

Decelak

Oberglas Kantine

Hochtregister Straße 26A

Am Sonnenhang

Hochtregister Straße 158

Mitterdorferstraße 5

Marienschacht 4

Friedhof

Zentralsortierung

Gewerbestraße

Remus-DAMTC



65Tmobil GmbH | www.NSTmobil.at Kartemstand Mbrz 2021 Kartemsautor Peind Siener, BSc

Vonobil Lipizzanerheimat ist ein Projekt des Steirischen Zentralraums und wird aus Mittieln der Verkehrbrarseszots des Lundes Steiermate glördicht und aus Regionsmitteln des Steiermak glördicht und aus Regionsmitteln des Steiermak gleingsgesetzes unterstützt sowie durch Eigenmittel der Gemeinden im Bezirk Volisberg finanziert.



Glasmuseum-Mad Club Koschi

Peter Leitner Siedlung 16 Peter Leitner-Sedlung 24

Alte Bundesstr-Fripertinger

ODK Siedlung 7

Georgifeldstraße-Hofer

Lärchenstraße 10

WC Piberegg Rollsiedlung 30

Benediktiveg-Kernweg

Benediktweg 64 Benediktweg 52

Birloenstraße

Grassweg Rollsiedlung 26

Schüttgasse-Alexanderweg

Klein Kainach

VO 1065

Klein Kainach Lichtenegg Schrapfberg

VO 1067

Unterhuber Lichtenegg 2

Kornfeldgasse

Schrapfberg 4 HB



VOmobil Einladung

Infoabend im Volkshaus Bärnbach

Die Stadtgemeinde Bärnbach und die Fa. ISTmobil GmbH, Betreiber von VOmobil Lipizzanerheimat, laden gemeinsam am Donnerstag, 08.07.2021 um 18:00 Uhr in das Volkshaus zu einer Informationsveranstaltung über VOmobil ein!

Seit 01. April 2021 wird in unserer Gemeinde der bestehende öffentliche Verkehr durch VOmobil Lipizzanerheimat ergänzt und bietet unseren Gemeindebewohner und Gemeindebewohnerinnen eine bedarfsorientierte und selbstbestimmte Mobilität.

Um dieses neue Angebot der Bärnbacher Bevölkerung noch näher zu bringen und die Vorteile von VOmobil aufzuzeigen, haltet die Fa. ISTmobil GmbH eine Informationsveranstaltung zu VOmobil Lipizzanerheimat ab.

Folgende Punkte umfasst die VOmobil Lipizzanerheimat Informationsveranstaltung:

- · Allgemeine Präsentation von VOmobil Lipizzanerheimat
- · Wie können VOmobil-Fahrten gebucht werden
- · Buchungen über die Website wird demonstriert
- · Buchung über unsere APP wird demonstriert
- · Allgemeine Fragen werden beantwortet
- · Möglichkeit zur Beantragung einer mobilCard

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



VOmobil bringt die Menschen vom Ortsrand ins Zentrum





LIPIZZANERHEIMAT

Einfach überall ankommen.



Noch mehr Vorteile mit der kostenlosen mobilCard!

Registriere dich bei ISTmobil. werde mobilCard Kunde und nutze zusätzliche Leistungen!

- Service Hausabholung
- Tarifvergünstigungen
- Dauerfahrtaufträge
- Bargeldlose Bezahlung

Jetzt gleich mobilCard bestellen und Startbonus sichern!

Die ersten 200 Personen, welche eine mobilCard € 3,- Startguthaben!

Wie funktioniert **VO**mobil?



Fahrt buchen Hotline | Online | App







Wann kann ich mit VOmobil fahren?



Montag bis Freitag: 7 bis 19 Uhr

Samstag: 8 bis 12 Uhr

Die Fahrtvermittlung erfolgt - unabhängig der Bestellzeit innerhalb von 60 Minuten ab gewünschter Abfahrtszeit,wenn keine zumutbare ÖV-Verbindug (Bus & Bahri) vorhanden ist. Buche deine Fahrt bitte immer rechtzeitig. Kein Betrieb an Sonn- und Felertagen!

Wo finde ich alle Infos zu VOmobil?

Beim ISTmobil KundInnenservice!



0123 500 44 99

Mo bis Do: 8 bis 16 Uhr | Fr: 8 bis 13 Uhr



kundenservice@ISTmobil.at

www.ISTmobil.at

Eine Information von ISTmobil GmbH, Betreiber von Vornobil Lipizzanerheimat Conrad-von-Hötzendorf-Straße 110, 8010 Graz Eine Information von:

VOmobil Lipizzanerheimat ist ein Projekt des Steinischen Zentralnaums und wird aus Mitteln des Verkehnsressorts des Landes Steiermark gefördert und aus Regions-mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt sowie durch Eigenmittel der Gemeinden im Bezirk Voitsberg finanziert.



Steirischer Zentralraum

Vo_{mobil} 😡

C 0123 500 64 11







Freiwillige Feuerwehr Bärnbach

Erster Übungstag der FF Bärnbach wurde abgehalten.



Die angetretene Mannschaft wird dem Kommandanten gemeldet

Am 22. Mai, fand von 8 bis 16 Uhr der "1. Übungstag der FF Bärnbach" statt. Der Übungstag diente dazu, das Grundwissen, welches sehr oft im Feuerwehrwesen benötigt wird, aufzufrischen. Auch die zahlreichen Neueinsteiger konnten sehr viele Erfahrungen an diesem Tag sammeln. Die Teilnehmer der FF Bärnbach wurden in 4 Gruppen mit je 5-7 Personen aufgeteilt und absolvierten anschließend 4 Stationen mit den folgenden Schwerpunkten: Leitern, Seilwinde/Greifzug, Saugstelle/Löschangriff und technische Rettungsmittel. Die kleine Gruppengröße machte es möglich, dass jeder Feuerwehrmann alle Übungen genau durchführen und dementsprechend seinen Wissenstand erweitern konnte.

Bestimmungen eingehalten

Bei allen Stationen wurden die aktuellen Covid-19 Bestimmun-

gen vorbildlich eingehalten. Es galten auch hier die 3-G Regel und die Maskenpflicht auf den Stationen. Gerade durch Covid-19 konnten die Mitglieder der FF Bärnbach in den letzten eineinhalb Jahren nur eingeschränkt Übungen abhalten.

Stationsbetrieb

Die Tatsache, dass die vorbereitenden wöchentlichen Übungen nur bedingt während der Pandemie möglich waren, machte diesen Übungstag umso wichtiger. Großes Lob galt den Stationsleitern der Übungen an diesem Tag, die sich mit großer Mühe den Stationen und deren intensiver Vorbereitung gewidmet haben.

Eigene Früchte im Garten SeniorInnen als Gärtner



Naschgarten vor dem Wohnhaus von "Betreutes Wohnen"

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Betreuten Wohnens in der Dr. Niederdorferstraße planten gemeinsam einen Naschgarten vor "ihrem" Wohnhaus anzulegen.

Unter der Federführung einer Bewohnerin wurde fleißig mit der Planung begonnen und abgeklärt, wo denn die Sträucher hingesetzt werden sollen.
Da der Untergrund im Hausgarten nicht besonders pflanzenfreundlich ist, ging es auch darum Löcher zu graben und mit einer guten Erde zu versehen.
Dabei wurden die HobbygärtnerInnen von der Stadtgemeinde Bärnbach unterstützt.





Bergkapelle Oberdorf

Erfolgreiche Jugend: Jahrelanges Üben macht sich bezahlt



Jugendzelten oder Jugendcamp am Salzstiegl sind wieder fix eingeplant

Mit großem Elan und Eifer ist die Jugend der BKO bereits wieder dabei, sich auf kommende Auftritte vorzubereiten.

Waren am Anfang nur einzelne Registerproben möglich wird mittlerweile bereits wieder in der vollen Besetzung musiziert.

Bis es möglich ist einen ersten öffentlichen Auftritt zu machen arbeitet die BKO Jugend eifrig daran, ihr erstes Musikvideo umzusetzen. Natürlich sind auch bereits traditionelle Aktivitäten wie das Jugendzelten oder unser Jugendcamp am Salzstiegl wieder fix eingeplant.

Dass sich jahrelanges Üben und viel Freude zur Musik bezahlt machen, wurde auch heuer wieder bei den Prüfungen zu den jeweiligen Leistungsabzeichen unter Beweis gestellt. So konnten Mia Bacher (Junior) und Florian Ninaus (Bronze) ihre Prüfungen erfolgreich ablegen.

Erfolgreich beim Landesbewerb

Auch beim Landesbewerb Prima la Musica konnten Hannah Forcher (1. Preis Querflöte) und Alexander Monsberger (2. Preis Horn) ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellen.

Leistungsabzeichen in Gold

Mit Anna Lena Forcher und Sarah Hölfont haben gleich zwei Musikerinnen der Bergkapelle Oberdorf die Prüfung zum Leistungsabzeichen in Gold des steirischen Blasmusikverbandes erfolgreich abgelegt. Wir gratulieren



Sarah Hölfont und Anna Lena Forcher

unseren jungen MusikerInnen herzlich zu diesen herausragenden Leistungen!

Ein großes Danke gilt dabei auch den jeweiligen MusiklehrerInnen der Musikschule Bärnbach für die hervorragende Vorbereitung.

BKO-Jugend steht für Musik, Freude, Spaß und Freundschaft und somit freuen wir uns immer über junge Musikerinnen und Musiker die gemeinsam mit uns Musik erleben wollen.

Information

Für nähere Infos stehen die Jugendreferenten der BKO Michael Reinisch und Manfred Pignitter gerne zur Verfügung.

HSG Youngsters voll in Bewegung



Endlich wieder Handballluft schnuppern

Seit dem offiziellen Outdoor-Startschuss treffen sich die Youngsters mehrmals die Woche. Auch wenn das Wetter in der Steiermark zwischendurch gewöhnungsbedürftig war, waren unsere Youngsters voller Elan dabei und

haben den Umgang mit ihrem "Werkzeug" dem Handball nicht verlernt.

Kurze Handballsaison

Seit dem 19. Juni dürfen die Youngsters wieder Indoor trainieren. Und auch wenn die Handballsaison dieses Jahr mehr als zu kurz kam, gab es für unsere SportlerInnen noch die Möglichkeit im Juni das ein oder andere Turnier zu spielen. Wer mit dem Handballsport nicht bis zum Schulstart warten möchte, kann sich auch für das HSG Sportcamp anmelden, das vom 24. – 27. 08. stattfindet.



Steirische Sänger und Musikantentreffen

Bgm. Jochen Bocksruker und Stadtrat Albrecher wurden interviewt



Radio Steiermark sendete die Aufnahmen am Abend des neunten Juni

Die Aufzeichnung für die Reihe "Steirische Sänger- und Musikantentreffen" fand auch in Bärnbach ohne Publikum und unter Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen statt.

Von "Lenzbleaml" und "Weststeirisch Z'sammg'würfelt" wurden Aufnahmen produziert. Simon Gspurning aus Edelschrott zeigte sein Können, sein Lehrer Helmut Fellinger unterstützte ihn.

Weiters waren "Wengerboch Musi", "Quartett Almrose Radenthein", "Bläserquartett der Steirischen Blås" und "Kobenzer Streich" zu hören.

Karl Lenz interviewte Bgm. Jochen Bocksruker und Kulturstadtrat Andreas Albrecher.

Glasfabriks- und Stadtkapelle: Termine 2021

90-jähriges Jubiläum wird im Herbst gefeiert



Heirat von Daniel und Kathrin Wabitsch. Die KollegInnen von der Kapelle übernahmen den Ehrenschutz

Am 10. 07. 2021 ist der Tag der Blasmusik geplant und die Glasfabriks- und Stadtkapelle Bärnbach musiziert im Zentrum von Bärnbach. Anschließend finden eine Jahreshauptversammlung und eine Generalversammlung mit Neuwahlen statt.

90-jähriges Jubiläum

Im Zeitraum vom 11. bis 12. September feiert der Klangkörper sein 90-jähriges Jubiläum mit zahlreichen Aktivitäten.

Heirat von Kathrin und Daniel

Am 29. Mai heitrateten unsere Musikkollegen

Kathrin und Daniel Wabitsch. Wir gratulieren zur Vermählung und wünschen alles Gute für den weiteren Lebensweg. Daniel Wabitsch feierte zudem am 16. April seinen 50. Geburtstag! Die Glasfabriks- u. Stadtkapelle gratuliert zum runden Geburtstag! www.stadtkapelle-baernbach.at



Die Gemeinde stellt ihre Mitarbeiter vor



Magg Egon Technischer Zeichner

Als gelernter Technischer Zeichner betreut Egon GIS- und CAD-basierende Projekte sowie Straßenbaustellen- und Verkehrsregelungsplanungen. Damit verbunden sind auch Kostenschätzungen, Kontrollen, Baukoordination, Ausschreibungen und Abrechnungen. Mit 27 Dienstjahren zählt er zum "Urgestein"



Grabler Manfred
Instandhaltung/Volkshaus

Seit August 2020 arbeitet Manfred Grabler bei uns. Als "neuer" Volkshauswart ist er für die Tonanlage und die Instandhaltung des Volkshauses zuständig. Weiters verrichtet er mit viel Engagement Sommer- und Winterdienstarbeiten bzw. Instandhaltungsarbeiten bei den öffentlichen Einrichtungen unserer Gemeinde. Sein Credo: "Als sehr wissbegieriger Mensch bin ich offen für jede Arbeit, sei es maschinell oder manuell."



Tippler Andreas
Sommer- und Winterdienst

Unser Kollege Andreas Tippler ist seit der Gemeindefusion 2012 am Bau- und Wirtschaftshof Bärnbach beschäftigt und kennt den Ortsteil Piberegg wie seine Westentasche. Auf ihn ist immer Verlass – sei es beim Sommer- und Winterdienst oder bei Straßenarbeiten, der Müllentsorgung und Ortsbildpflege.



Appler Andreas
Instandhaltung/Stadion

Der grüne Rasen war sein Parkett – als ehemaliger Fußballer des ATUS Bärnbach ist er als Gemeindemitarbeiter seit über drei Jahrzehnten für die Pflege und Instandhaltung des Stadions verantwortlich. Mit dem BOKI, unserem Kommunalfahrzeug, verrichtet er für die Gemeinde im Sommer Mäharbeiten, in der kalten Jahreszeit den Winterdienst. "Ich hoffe, das Gröbste der Coronapandemie ist überstanden und unser Stadion kann wieder allen Sportbegeisterten zur Verfügung stehen."



Eisner Josef Instandhaltung

Sehr gewissenhaftes Arbeiten mit ICB und Traktor zählt u.a zum Tätigkeitsbereich von Eisner Sepp. Er trat 2010 in den Dienst der Gemeinde und verrichtet als verlässlicher Facharbeiter Sommer- und Winterdienst bzw. Instandhaltungsarbeiten bei allen öffentlichen Einrichtungen.





Das lange Warten ist vorbei!

Normalität ist wieder eingekehrt in der Kunstfabrik.

Durch die gebremste Kommunikation des letzten Jahres blieb mehr Zeit zum Nachdenken, und weil der Kunstbetrieb fast gänzlich zum Erliegen gekommen war, mussten wir im Kopf oder in den eigenen vier Wänden unserer Kreativität freien Lauf lassen.

Nun sind die Ateliers für Keramik, Bildhauerei, Glasarbeiten, sowie Malerei und Graphik wieder offen.

Neu ist, dass die Stölzle-Galerie ab August dieses Jahres jedes erste Wochenende (Samstag und Sonntag von 10 bis 17 Uhr) des Monats für Besucher offen ist, wo Ergebnisse dieser Zeit des Grübelns und der Besinnlichkeit gezeigt werden.

Die Mitglieder der Kunstfabrik Lipizzanerheimat würden sich freuen, sie begrüßen zu dürfen.













Haltung von Tieren

Was darf sich der Nachbar erlauben?



Vierbeiner, die ständig bellen, können Nachbarn stören

In letzter Zeit werden immer öfter Beschwerden über ungebührliche Lärmerregung an die Gemeinde herangetragen.

Häufig betrifft es die Haltung verschiedenster Tiere, deren Bellen, Krähen etc. zu allen Tagesund Nachtzeiten die betroffenen Nachbarn stört. Grundsätzlich gilt, dass jene, die ungebührlicher Weise störenden Lärm
erregen bzw. dadurch andere
unzumutbar belästigen, eine Verwaltungsübertretung begehen.
Ungebührliche Lärmerregung
liegt vor, wenn der "lärmende"
Nachbar gegen ein Verhalten
verstößt, wie es im Zusammenleben mit anderen eigentlich ver-

langt wird. Dazu reicht es, dass sich nur ein einziger Nachbar gestört fühlt. Was kann man tun?

Gespräch suchen

Das Gespräch mit dem Nachbarn zu suchen, ist jedenfalls der erste Schritt. Er ist gesetzlich verpflichtet seine Tiere zu beaufsichtigen und ordnungsgemäß zu verwahren. Hilft das nichts, hat man grundsätzlich die Möglichkeit sich an die Polizei zu wenden. Es besteht auch die Möglichkeit sich auf dem Zivilrechtsweg zu wehren und auf Unterlassung zu klagen. In Bärnbach gibt es keine per Verordnung festgelegten Ruhebestimmungen. Einzig eine Empfehlung lärmende Tätigkeiten innerhalb bestimmter Zeiten zu vermeiden, wurde veröffentlicht auf: www.baernbach.at

Jagdpachtschilling

Der Gemeinderat hat beschlossen, den jährlichen Jagdpachtschilling an die Grundeigentümer der Gemeindejagdgebiete in Bärnbach und Piberegg unter Zugrundelegung des Flächenausmaßes der in die Gemeindejagdgebiete einbezogenen Grundstücke aufzuteilen.

Beantragung möglich

Der Jagdpachtschilling kann ab sofort aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses mündlich bzw. schriftlich im Rathaus beantragt werden.

Kabaretttermine 2021

29.09.2021 Martin Frank
 14.10.2021 Eva Maria Marold
 19.10.2021 Viktor Gernot
 04.11.2021 Alex Kristan

Blumenwiese für Schmetterlinge



Annemarie Zeiler und Gertrude Stoff legen eine Blumenwiese an

Die Aktion "Blumenwiese", ein Projekt, das die Ziele unserer Stadt widerspiegelt – den Umweltschutz, die Lebensqualität für Jung und Alt sowie die erneuerbare Energie, wurde gestartet. Unsere Parkdamen, unter Leitung von Annemarie Zeiler, sind fleißig beim Pflanzen und Setzen im Bereich Peter-Leitner-Siedlung, Remus, Stadtpark, Moosweg und Quellgasse.





Verkauf, Reparaturen
Radio, Fernsehen
Gebäudesystemtechnik
EIB (KNX) - instabus
Installationen, Blitzschutz
Satellitenfernsehen
Industriesteuerung
SPS - RPS Steuerungen
Bärnbacher Kabel-TV



Umfangreiches Programm

BiO-Bildung im Ort startet in Bärnbach durch



v. li. nach re.: Regine Höller-Rauch, Eva Brenner, Petra Kaspar-Buchegger, Astrid Kniendl

Nach pandemiebedingter
Unterbrechung ist es nun
so weit: die Stadtgemeinde
Bärnbach plant in Kooperation
mit dem Verein akzente die
Bildungsangebote im Rahmen
von BiO-Bildung im Ort.

Im Sommer ist, unter Einhaltung der aktuell geltenden Covid-19-Bestimmungen, ein erstes Treffen mit Vereinsobleuten, Verantwortlichen von ortsansässigen Organisationen und interessierten Privatpersonen geplant. In diesem Rahmen wird das Programm für den Herbst 2021 entwickelt. Die für alle Bärnbacherinnen und Bärnbacher kostenlosen Kurse, Vorträge und Diskussionsrunden werden im "Lokalen Lernknotenpunkt" in der Bibliothek Bärnbach stattfinden. "Die Themen zu diesen Angeboten entwickeln wir gemeinsam mit Verantwortlichen aus Vereinen, Organisationen oder auch engagierten Privatpersonen. Damit sind wir nah an den Bedürfnissen und Bedarfen der Bevölkerung dran", meint Astrid Kniendl, die bei akzente für das Projekt verantwortlich ist.

Gewalt an Frauen geht uns alle an Was kann jeder von uns dagegen tun?



Zivilcourage ist ein erster wichtiger Schritt

Meine Nachbarin glaubt, dass ich ihr Weinen nicht höre. Meine Freundin meint, es ist normal, dass er alleine über das gemeinSchwester denkt, ich sehe die blauen Flecken nicht. Meine Kollegin glaubt, ich merke nicht, wie ihr Freund sie kontrolliert. Eine Frau bei uns im Ort denkt, wir merken nicht was zuhause los ist...Gewalt an Frauen geht uns alle an! Schauen wir gemeinsam hin und tun wir etwas dagegen! Der Verein akzente beschäftigt sich im Rahmen von "Gewaltlos werden" auch mit dem Thema Zivilcourage und mit der Frage: Was kann jede(r) von uns gegen Gewalt an Frauen tun? Informieren kann ein erster Schritt sein...

same Geld bestimmt. Meine

Infos:

akzente Voitsberg und Deutschlandsberg 03142/93 030, www.akzente.or.at Frauenhelpline 0800/222 555 www.frauenhelpline.at Frauenhaus Graz und Kapfenberg 0316/42 99 00 www.frauenhaeuser.at Gewaltschutzzentrum Steiermark 0316/77 41 99 www.gewaltschutzzentrumsteiermark.at

Männerberatung Graz u. Deutschlandsberg 0316/83 14 14

www.vmg-steiermark.at

Begleitung

Beratung- und



Beraterin Margit Schwarz

Wir beraten und begleiten Frauen individuell und vertraulich in ihren beruflichen Themenbereichen.

Dabei kann es darum gehen, sich im aktuellen Job weiterzuentwickeln, sich einen nächsten beruflichen Schritt zu überlegen, den Berufs (wieder) einstieg gut vorzubereiten oder auch in die Selbstständigkeit zu starten. Zusätzlich bieten wir Kurse und Workshops in Präsenz und online an.

Unsere Themenschwerpunkte:

- Eigene Stärken optimal einsetzen, einen Jobwechsel oder eine Bewerbung gut vorbereiten
- Fähigkeiten und Talente entdecken/entwickeln - mit Freude und Neugierde, Neues lernen
- Sicherer Umgang mit Computer, Tablet und Internet
- Erfolgreich miteinander kommunizieren, sicher präsentieren und klar ausdrücken, um sich Gehör zu verschaffen
- Zeit gut einteilen und mit belastenden Situationen umgehen

Weitere Informationen

bei akzente in Voitsberg (Grazer Vorstadt 7) unter 03142/93 030 oder www.akzente.or.at



Neues kommunales Rechnungswesen

Erstmalige Bewertung des Gemeindevermögens



Josef Schüller, Finanzreferent und Vorsitzender des Finanz- u. Wirtschaftsausschusses

Nach der Gemeindestrukturreform war die Umstellung auf das neue Haushaltsrecht (Drei-Komponenten-Rechnungssystem) zweifellos eine der bisher größten Organisationsreformen und Herausforderungen in der kommunalen Verwaltung. Sie betrifft die Mitarbeiter/-innen ebenso wie die politischen Entscheidungsträger/-innen der Gemeinden und wird uns noch einige Jahre beschäftigen.

Der Umstieg auf das neue System sowie die Arbeiten zur Bewertung des Gemeindevermögens sind hervorragend gelungen. Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss hat sich, in mehreren Sitzungen, eingehend und detailliert mit den Bewertungskriterien sowie den Grundlagen zur Eröffnungsbilanz und zum Rechnungsabschluss beschäftigt. Die Eröffnungsbilanz zum 01. Jänner 2020 sowie der Rechnungsabschluss 2020 konnten nach den Bestimmungen des neuen Systems zeitgerecht vom Gemeinderat beschlossen werden.

Ich darf mich an dieser Stelle als Finanzreferent der Stadtgemeinde Bärnbach bei allen

MitarbeiterInnen und politischen EntscheidungsträgerInnen herzlichst für die sehr gute Zusammenarbeit sowie den unermüdlichen Einsatz zum Gelingen dieser besonderen Herausforderung bedanken.

Stellvertretend für alle Kolleginnen und Kollegen möchte ich den Leiter der Finanzabteilung, Thomas Urlacher, erwähnen, welcher mit seiner Umsicht, akribischen Arbeit und Kompetenz federführend tätig war.

Enorme Herausforderungen

Wachsende Aufgabenbereiche und knapper werdende finanzielle Ressourcen, gerade jetzt durch die COVID-19 Pandemie, stellen die Gemeinden generell vor enorme Herausforderungen. Es erfordert daher einen gezielten, effizienten und effektiven Einsatz der finanziellen Mittel und bestmögliche Schulung der MitarbeiterInnen.

Gerade dieses neue System mit seinen umfangreichen Informationen zur wirtschaftlichen Lage einer Gemeinde wird dazu beitragen, die künftigen Aufgaben noch besser zu meistern.

Stadtgemeinde Bärnbach ermöglicht Jugendlichen Ferialjobs



Jule Hösele, Kassierin im Schlossbad



Maximilian Wipfler, Bademeister

Die richtige Ferialstelle zu finden, ist für Jugendliche oftmals eine Herausforderung. Die Stadtgemeinde Bärnbach bietet daher jeden Sommer Jobs rund um den Bauhof, den Park und das Schlossbad für Bärnbacher Jugendliche an.

So können Jugendliche Arbeitseinsatz zeigen, Selbstverantwortung übernehmen, erste Löhne beziehen und bekommen Einblick in die tägliche Arbeit der Gemeinde.

Bis zu vier Wochen

20 Jugendliche beschäftigt die Stadtgemeinde Bärnbach auch diesen Sommer wieder für zwei, drei oder vier Wochen in verschiedenen Bereichen. Wir freuen uns auf die jungen KollegInnen und wünschen allen Jugendlichen viel Spaß!



Unser Regionaler Marktplatz

Bonuspunkte können bei jedem Einkauf gesammelt werden

Auf dem regionalen Marktplatz www. lipizzanerheimat-marktplatz.at bestehend aus Website und einem Webshop, haben Unternehmen die Möglichkeit Ihre Angebote, Waren und Dienstleistungen bestmöglich zu präsentieren und zu vermarkten.

Umgesetzt wurde diese multifunktionelle internetbasierende Marketingplattform die als "Unser regionaler Marktplatz. SOO GUT" auftritt von der LAG Lipizzanerheimat. Mit diesem Projekt wird ein weiterer Impuls zur Förderung und Stärkung der regionalen Wirtschaft gesetzt, freuen sich die Vertreterinnen und Vertreter der LAG Lipizzanerheimat. Alle Betriebe der Region werden eingeladen die internetbasierende Multi-Channel-Plattform für vielseitige Marketing-, Verkaufs- und Werbemöglichkeiten zu nutzen. Natürlich profitieren auch Kundinnen und Kunden von der regionalen Plattform. Über die Lipizzanerheimat App, die im Google Play Store und App Store herunter geladen werden kann, kann man bei jedem Einkauf in den beteiligten Partnerbetrieben Bonuspunkte sammeln. Jeder Euro Einkauf ist ein Bonuspunkt. Die Bonuspunkte könne in weiterer Folge für attraktive Prämien eingelöst werden. Mit der App ist man immer top informiert, was in der Region passiert und welche tollen Angebote und Aktionen bei den beteiligten Partnerbetrieben verfügbar sind.

"Besonders in Zeiten, in denen Online-Riesen wie Amazon und Co punkten, ist es wichtig regional entgegen zu steuern. Wir haben tolle Betriebe und Dienstleister in der Region. Es geht jetzt darum, diese verstärkt vor den Vorhang zu holen und auch Bewusstsein in

der Bevölkerung zu schaffen, dass man mehr regional einkaufen soll. Wichtig ist, dass die Wertschöpfung bei uns in der Region bleibt", betonen alle VertreterInnen der LAG Lipizzanerheimat.

Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie unseren Marktplatz unter www.lipizzanerheimat-marktplatz.at bzw. laden Sie die Lipizzanerheimat App herunter und legen mit dem Bonuspunkte sammeln los. Sie werden sehen - ein Gewinn für Sie und für unsere regionalen Betriebe!

Info über Teilnahme

Möchten auch Sie als Unternehmen bei "Unser regionaler Marktplatz. SOO Gut" als Partnerin oder Partner dabei sein, dann melden Sie sich bei der LAG Lipizzanerheimat,

Dr. Elfriede Pfeifenberger,

E-Mail: pf@wof.at; Tel. 0664/1021840











www.lipizzanerheimat-marktplatz.at



Ehrungen von BärnbacherInnen

Aufgrund der Covid 19 Pandemie konnten keine weiteren Gratulationen mit Fotos stattfinden. Die Stadt Bärnbach mit Bgm. Jochen Bocksruker gratuliert den Jubilaren auf diesem Wege sehr herzlich.

GEBURTSTAGE

80 Jahre

Rudolf Schütz, 80 Rosalia Modl, 80

Josef Storz, 80

Monika Klamminger, 80

Elfriede Lechner, 80

Helga Göbl, 80

Kurt Plöbst, 80

Sophie Troger, 80

Roswitha Marath, 80

85 Jahre

Liselotte Franz, 85

Karl Geyer, 85

Irmgard Finn, 85

Hildegunde Fuchsbichler, 85

Ernestine Koch, 85

Hedwig Leinfellner, 85

Margareta Rieger, 85

Erna Ingeborg Konrad, 85

90 Jahre

Josef Repitsch, 90

losef Modl, 90

Hildegard Maria Karpf, 90

Aloisia Brandl, 90

Anna Pachatz, 90

Margarete Galsterer, 90

91 Jahre

Rupert Pagger, 91

Angela Ravljan, 91

Angela Magg, 91

Johann Murg, 91

Franz Pernitsch, 91

92 Jahre

Anna Urban, 92

Alois Gapp, 92

93 Jahre

Norbert Kompaß, 93

Christine Wallenta, 93

Johanna Klamminger, 94

Ing. Franz Gaisch, 94

98 Jahre

Angela Hainzl, 98

Theresia Polzer, 98

Anna Weißensteiner, 98

HOCHZEITEN

Goldene Hochzeit

Franz und Maria Kogler, G.H.

Heinz und Gisela Schmid, G.H.

Dr.med. Anna Maria und Wolfgang Schellnegger, G.H.

Rudolf und Christine Johanna Krois, G.H.

Diamantene Hochzeit

Karl und Eveline Schiemel, D.H. Engelbert und Ludmilla Steirer, D.H.





Florale Kostbarkeiten zum Muttertag



Eine gemeinsame Muttertagsfeier durfte coronabedingt auch heuer nicht abgehalten werden.

Bgm. Jochen Bocksruker und Vi-



zebürgermeisterin Helene Maier, besuchten daher gemeinsam die Senioreneinrichtungen und überreichten, unter Einhaltung der Covid-Vorschriften, einen kleinen blumigen Muttertagsgruß.









Wohn- und Geschäftsgebäude in Bärnbach

Wohnung für Familien, Paare oder Senioren...



Wir schaffen Lebensqualität

VOBIS





Marco Kollmützer 0664/62 17 389



Thomas Groiß 0676/31 52 173

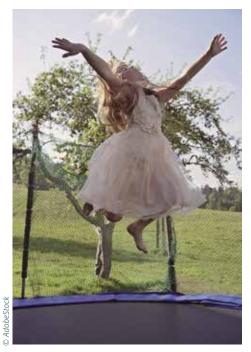
Freie Wohnungen, Neubauprojekte, ...

www.sgk.at



Trampolinunfälle nahmen zu

Corona ließ Trampolinunfällen um 50% in die Höhe schnellen



425 Kinder nach Trampolinunfällen im Spital

Corona-Jahr 2020: Ungleich mehr Unfälle beim Trampolinspringen.

Insgesamt ging die Anzahl aller Kinderunfälle im Jahr 2020 um ein Drittel zurück. Trampolinunfälle stiegen jedoch um 50 % an. 43 % der Trampolin-Verletzungen sind schwer. Meist passieren sie, wenn mehrere Personen am Trampolin sind, durch Abstürze aus dem Trampolin und durch missglückte Saltoversuche. GROSSE SCHÜTZEN KLEINE zeigt, wie Eltern und Kinder mit einfachen Tipps Unfälle verhindern und so die vielen positiven Effekte des Springens nutzen können.

Sechsmal mehr Trampoline verkauft

Durch die Lockdowns und die vielen zusätzlichen Einschränkungen für Freizeit- und Sportaktivitäten wurden 2020 sechsmal so viele Trampoline verkauft wie in den Vorjahren. Das ließ auch die Unfallzahlen um 50 % steigen. Der Verein "Große schützen Kleine" hat die Trampolinunfälle der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendchirurgie Graz aus den Jahren 2018 und 2019 mit dem Corona-Jahr 2020 verglichen. Dabei zeigen sich deutliche Veränderungen im Unfallgeschehen. Verunfallte Kinder sind durchschnittlich

sieben Jahre alt; beide Geschlechter gleich betroffen. 425 Kinder und Jugendliche (0-16 J.) wurden 2020 nach Unfällen am Gartentrampolin an der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendchirurgie Graz behandelt. Durchschnittlich waren die Kinder sieben Jahre alt. Mädchen und Buben waren zu gleichen Anteilen von den Unfällen betroffen. Häufigste Unfallmuster: mehrere Personen am Trampolin, Sturz aus Trampolin oder Saltoversuch.

Hohe Kollisionsgefahr

In über zwei Drittel der Fälle waren mehrere Kinder am Trampolin – noch öfter als vor dem Lockdown. "Das Springen von mehreren Personen am Trampolin ist wegen der Kollisionsgefahr, vor allem aber aufgrund des Federeffektes die Hauptunfallgefahr. Die Knochen, Gelenke und Bänder von Kindern halten diesen massiven und oft stark unterschätzten Belastungen natürlich nicht immer stand", betont Univ.-Prof. Dr. Holger Till, Präsident des Vereins "Große schützen Kleine". Info: elisabeth.fanninger@uniklinikum.kages.at

Unsere Spielplätze wachsen und wachsen









Bei schönen Frühlingswetter wurden die neuen Klettergerüste im Kindergarten Bärnbach und am Spielplatz "Am Schloßgrund" von den Kindern eingeweiht.

Viel Spaß beim Austoben

Unsere Bau- und Wirtschaftshofmitarbeiter-Innen haben wieder Meisterstücke für unsere kleinen BewohnerInnen gezaubert. Vielen Dank!

Wir wünschen allen Kindern viel Spaß beim Austoben und Ausprobieren.



Babies, Babies, Babies...

"Unsere Bärnbacher Stars im Strampler"



Timo Widmann Geboren am 27. 02. 2021 Gewicht: 3130 Gramm Größe: 50 Zentimeter Geschwister: Lukas Widmann Eltern: Petra und Stefan Widmann



Rebecca Fabian Geboren am 14. 3. 2021, 01:39 Uhr Gewicht: 2880 Gramm Größe: 49 Zentimeter Geschwister: Tobias Fabian Eltern: Jaqueline Fabian und Gernot Götzl



Leo Guschnegg Geboren am 07. 05. 2021, 14:38 Uhr Gewicht: 2900 Gramm Größe: 50 Zentimeter Geschwister: Samuel Guschnegg



Melissa Scherz Geboren am 08. 05. 2021 Gewicht: 3130 Gramm Größe: 50 Zentimeter Eltern: Carina Scherz und Rene' Medwed



Geboren am 12. 03. 2021 Gewicht: 3.580 Gramm Größe: 52 Zentimeter Geschwister: Lio Peter Berger-Nemeth Eltern: Jennifer & Daniel Berger-Nemeth



Geboren am 15. 02. 2021 Gewicht: 4190 Gramm Größe: 56 Zentimeter Eltern: Kristina und Franz Rößl



Diana Lisa Fassolter Geboren am 05. 04. 2021 Gewicht: 3.460 Gramm Größe: 54 Zentimeter

Emilia Fassolter Geboren am: 03. 12. 2019 Gewicht: 4.100 Gramm Größe: 56 cm

Eltern: Tanja und Rene Fassolter

Wir wünschen den Familien alles Gute, viel Glück, Freude und Gesundheit!

Gerne veröffentlichen wir auch ein Foto Ihres Babys in unserer Stadtzeitung. Senden Sie uns ein Foto Ihres Babys mit folgenden Daten: Vorname, Geburtstag, Gewicht, Größe, Namen der Eltern, Wohnort und Fotokennung (wer das Foto gemacht hat) an: manuela.reiter@baernbach.gv.at



Ein rühriger Verein stellt sich vor

Wissenswertes über den Pensionistenverband: "Gemeinsam statt einsam"



Dieses Foto ist eine wunderschöne Erinnerung an die gemeinsame Flugreise nach Kreta im Frühling 2019

Der Pensionistenverband Österreichs ist die durchsetzungsstarke Interessenvertretung der Pensionisten. Das Gründungsjahr war 1949, d.h. es gibt den PVÖ seit mehr als 70 Jahren.

110 Bezirksorganisationen und fast 1.800 Ortsgruppen werden von der Bundesorganisation - unter Präsident Dr. Peter Kostelka - vertreten. Den Vorsitz der Landesorganisation Steiermarkhat Klaus Stanzer inne.

Mitglieder erhalten monatlich das größte Seniorenmagazin Österreichs, mit wertvollen Informationen für die ältere Generation und interessanten Berichten aus den Bezirken und Ortsgruppen. Aus der Chronik der Ortsgruppe Bärnbach geht als Gründungsjahr 1966 hervor. Franz Skerbinjek war der erste Obmann der Ortsorganisation. Ihm folgten Franz Schwarz, Franz Hörmann und Norbert Förster.

Helene Maier seit 2008

2008 übernahm Helene Maier den Vorsitz und hat mit einigen Neuerungen das Vereinsleben noch bunter gestaltet. Gemeinsam mit den übrigen Vorstandsmitgliedern und zahlreichen Helfern werden Ausflüge und Veranstaltungen organisiert, sportliche Aktivitäten angeboten und auch Mehrtagesreisen durchgeführt. Die Ortsgruppe

Bärnbach zählt aktuell mehr als 300 Mitglieder.

Es wird wieder geplant

Nach der Corona-Pandemie gibt es inzwischen wieder erste Lockerungen und es wird fleißig geplant, um den Mitgliedern etwas Abwechslung anzubieten. So werden heuer ab Juli mehrere Kulturveranstaltungen (Seefestspiele Mörbisch, Operette im Felsentheater Kroisbach, Strauss-Konzert in Graz und eine Herbstgala in der Steinhalle Lannach) besucht. Eine siebentägige Busreise nach Kroatien um die dortige Inselwelt, Krk, Cres, Losinj und Rab, zu erkunden, wird als Herbsttreffen im September, von Seniorenreisen angeboten.

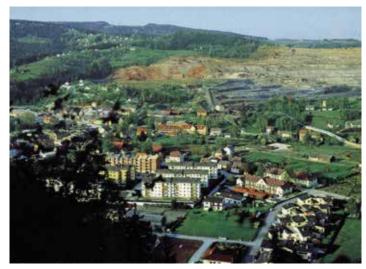
Selbstverständlich gibt es sobald als möglich, die Treffen zum Kegeln, Wandern und Stockschießen wieder, ebenso die wöchentlichen Clubnachmittage zum Kaffeeplausch und Kartenspielen. Beim Kegeln und Stockschießen messen wir uns auf Bezirksund Landesebene mit anderen Ortsgruppen, um den jeweiligen Landesmeister zu ermitteln!

Über alle wichtigen Daten und Ereignisse erhalten die Mitglieder schriftliche Post, die jedem persönlich zugestellt wird. Informationen über die Ortsgruppe Bärnbach, erhalten Interessierte gerne von der Vorsitzenden Helene Maier, unter der Tel. Nr.: 0664/131 81 12.



Alte Ansichten

Blick auf den Großtagebau Oberdorf



Landesausstellung 1988, Glas und Kohle, Druckerei Zimmermann

Blumenschmuckgutscheine



Gutscheine können bis 23. Juli in der Gemeinde abgeholt werden

Die Stadtgemeinde Bärnbach möchte sich nochmals bei allen Teilnehmern des 61. Blumenschmuckwettbewerbes sehr herzlich bedanken.

Unsere Stadt wäre nicht so schön ohne die vielen privaten Initiativen in liebevoll angelegten und gepflegten Balkon- und Fensterschmuck. Die Gutscheine der prämierten TeilnehmerInnen können noch bis 23. Juli im Bürgerservicebüro der Stadtgemeinde Bärnbach abgeholt werden (einzulösen bis 31. Juli 2021).

Ein herzliches Dankeschön

Wir hoffen Ihnen, damit Freude zu bereiten, bedanken uns sehr herzlich und freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme beim Blumenschmuckwettbewerb 2021.



Kennen Sie schon die Volkswagen Plug-in-Hybrid Modelle

Sie bieten eine perfekte Kombination aus Elektro- und Benzinmotor. Für Sie heißt das: klimabewusstere Elektromobilität im Alltag genießen, ohne bei Bedarf auf einen leistungsstarken Verbrenner zu verzichten.

- ✓ Der Tiguan eHybrid
- ✓ Der Golf eHybrid / GTE
- **⊘** Der Passat GTE Variant
- ✓ Der Touareg eHybrid



Bärnbach, Hauptstraße 5 03142 / 625 49 · www.muerzl.at

Ihre Markenwerkstätte













Neuer Trinkbrunnen

Erfrischung für alle SportlerInnen



Erfrischung für alle Sportler und Sportlerinnen

Neben den bestehenden Trinkbrunnen im Stadtpark und Schlossbad wurde nunmehr auch im Bereich des Bärnbacher Bauhofes, auf dem Gelände des ehemaligen GKB-Großtagebau Oberdorf, ein Trinkbrunnen errichtet.

Gesündestes Getränk

An dieser von zahlreichen SpaziergängerInnen, LäuferInnen und Wanderfreunden stark frequentierten Stelle, steht nun das gesündeste Getränk überhaupt zur Verfügung. Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung sind äußerst positiv.

Rathauskeller NEU

Gasthaus wurde rundum erneuert



Theke neu: Martina Kienzl mit Bgm. Jochen Bocksruker

Zum Leidwesen vieler, musste die Gastronomie lange die Türen geschlossen halten.

Die engagierte Pächterin des Ratskellers, Martina Kienzl, nutz-



Der großzügig erneuerte Speisesaal erstrahlt im Glanz

te die Zeit und investierte die verfügbare Zeit in zahlreiche Sanierungsmaßnahmen und Erneuerungen. Der Bau- und Wirtschaftshof unterstützte die Wirtin bei ihrem Vorhaben.





Wie Sie mit der richtigen Trennung Geld sparen können!

Durch die richtige Trennung Ihrer Abfälle leisten Sie nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, sondern minimieren die teuren Behandlungskosten. So verhindern Sie aktiv eine Erhöhung Ihrer Entsorgungsgebühren.

Eine ordnungsgemäße Abfalltrennung ist die Basis für sinnvolles Recycling, das wiederum natürliche Ressourcen schont und teure Importe reduziert.

Wussten Sie, ... dass aus PET Flaschen wieder PET Flaschen entstehen?



Bereits acht von zehn PET Flaschen werden in Österreich laut Angaben der ARA einer getrennten Sammlung zugeführt. Fünf davon werden nach dem Recycling wieder für Getränkeflaschen oder Lebensmittelverpackungen eingesetzt.

... dass Sie alte PET-Flaschen anziehen können?

Gesammelte PET Flaschen, die nicht im Rahmen von PET-to-PET recycelt werden können, werden zu Fasern verarbeitet. Und aus diesen werden z.B. Fleece-Pullover hergestellt.

... dass Verpackungsglas wiedergeboren wird?

In Österreich werden jährlich rund 250.000 to an Primärrohstoffen (Quarzsand, Kalkstein, Dolomit und Soda) durch das Altglas-Recycling eingespart. Die richtig getrennten Glasflaschen können bei der Herstellung von neuen Glasflaschen miteingeschmolzen werden.

... dass Bunt- und Weißglas sich nicht vertragen?

Falsch eingeworfenes Weißglas entfärbt Buntglas und macht es beispielsweise für die Verwendung als Medikamentenfläschen mit Lichtschutz unbrauchbar. Umgekehrt genügt eine einzige grüne Sektflasche, um 500 kg "weißes" Glas grünlich einzufärben!

... dass Störstoffe Geld kosten?

Eine Wiederverwertung der Abfälle ist nur dann möglich, wenn die Qualität des weggeworfenen Abfalls stimmt. Befinden sich sogenannte "Störstoffe" im Abfall, muss dieser entweder zu hohen Kosten entsorgt oder einer kostenintensiven händischen Sortierung und Nachbehandlung unterzogen werden. Gerade weil für die Festlegung von Gebühren alle anfallenden Entsorgungs- und Behandlungskosten herangezogen werden, gilt die Grundregel: Abfall richtig getrennt – spart Kosten und Ihr Geld!

Weitere Informationen:

Weststeirische Saubermacher GmbH Hauptstraße 107, 8580 Köflach T: 059 800 7100

E: weststeirische@saubermacher.at

Öffnungszeiten:
Mo – Do 08.00 – 16.00 Uhr
Fr 08.00 – 14.00 Uhr
www.saubermacher.at







